



# **Implementation Guidelines für ISO-20022- Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Abfrage Transaktionen (camt.005) und  
Abfrageantwort (camt.006)

Version 1.8, gültig ab 19. November 2021

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **[operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)**.

## Über dieses Dokument

---

### **Zielpublikum**

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

### **Zweck**

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für die Meldungstypen «camt.005» und «camt.006» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### **Änderungskontrolle**

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### **Verweis zu anderen Dokumenten**

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.8	22.02.2021	Hinweise auf unterschiedliche Meldungsstandards der eingelieferten Zahlungen entfernt.	4.3, 5.2.1, 5.2.5, 6.2.3
		Abbildung 20 entfernt (CDATA)	5.2.5
		Neue Zahlungsart «SEPA-Zahlung für Spesen und/oder Zinsrückvergütung» (SEPFCE) im Element <TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/PmtMtd/Prtry>	6.1.2
1.7	28.02.2020	6-stellige IID auf SIC-IID umbenannt.	5.2.1, 6.1.2
		Zahlungsart «Salärzahlung» (SLRPMT) entfernt.	6.1.2
1.6	20.03.2019	Wiederveröffentlichung Version 1.4.1 mit neuem Publikationsdatum	Alle
1.5	20.02.2019	Version zurückgezogen	Alle
1.4.1	15.06.2018	Publikation als «Minor»-Version: Layoutanpassung gemäss neuen Brand Identity Guidelines.	Alle
1.4	20.02.2018	Angaben zu Meldungen im SIC- und SWIFT-FIN-Meldungsstandard in Dokumentationsstruktur-Abbildung entfernt.	1
		Angaben zur Anzahl gelieferter Transaktionen je Abfragetyp eingefügt.	4.5.4, 5.2, 5.2.2
		Keine Vorvalutazahlungen mehr zulässig	5.2.4
		Codewerte PTPVQ und SYDBC für Annullierungsinformationen im Abfrageergebnis entfallen	5.2.4, 6.2.3
		Beschreibung des Beispiels richtiggestellt.	7.4
1.3	30.11.2016	Neue Zahlungsart «Verrechnung Viseca» (VISSTM) im Element TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/PmtMtd/Prtry	6.1.2
1.2	11.05.2016	Titelblatt und Farbgebung von Tabellen und Abbildungen gemäss neuen Brand Identity Guidelines angepasst, Kapitelstruktur geändert.	Alle
		Gültigkeitshinweis hinzugefügt	Vorwort

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
		<p>Abfragetyp erweitert um «Abfrage Wartedatei» und «Allgemeine Transaktionsabfrage», XML-Schema «camt.005» geändert: Elemente hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtTo</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/PmtId/PrtryId</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/ReqdExctnDt</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/Sts</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/CdtDbtInd</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/IntrBkSttlmAmt</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/PmtMtd</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/Prty</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/IntrBkSttlmDt</li> <li>• GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/AcctNtrySch/AcctId</li> </ul> <p>Im «camt.005» CH-Definition des Elements GetTx/TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/TxId angepasst.</p>	2, 3, 4, 5, 6, 7, Anhang
		<p>XML-Schema «camt.006» geändert: Elemente hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RtrTx/MsgHdr/MsgPgntn</li> <li>• RtrTx/MsgHdr/MsgPgntn/PgNb</li> <li>• RtrTx/MsgHdr/MsgPgntn/LastPgInd</li> <li>• RtrTx/RptOrErr/BizRpt/TxRpt/PmtId/PrtryId</li> <li>• RtrTx/RptOrErr/BizRpt/TxRpt/TxOrErr/Tx/Pmt/TxId</li> </ul> <p>Element entfernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RtrTx/RptOrErr/BizRpt/TxRpt/PmtId/TxId</li> </ul> <p>Abfragebeispiele GENQRY und QUEQRY hinzugefügt, Beispiel Antwortmeldung geändert.</p>	
1.2	20.07.2016	<p>Definitionstext für «camt.005» geändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/PmtSch/Prty</li> </ul>	6.1.2
		<p>Definitionstexte für «camt.006» geändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BizRpt/TxRpt/PmtId/PrtryId</li> <li>• BizRpt/TxRpt/TxOrErr/Tx/Pmt/Prty</li> </ul>	6.2.3
1.1	02.07.2015	<p>XML-Schema geändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/AcctNtrySch (Element als «mandatory» definiert)</li> <li>• TxQryDef/TxCrit/NewCrit/SchCrit/AcctNtrySch/AcctOwnr (Element als «mandatory» definiert)</li> </ul>	2, 3.5, 4.1.2, 4.2, 5, Anhang A
1.0	16.04.2015	Erstausgabe	Alle

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>SWIFT MX-Definitionen .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme.....</b>	<b>9</b>
3.1	Allgemeines .....	9
3.2	Verwendung von Referenzen .....	10
3.3	Quittierung der Meldungen.....	11
3.4	Weitere fachliche Definitionen .....	11
<b>4</b>	<b>Abfrage .....</b>	<b>12</b>
4.1	Abfragetypen .....	12
4.2	Abfragekriterien .....	13
4.3	Abfragetyp Einzeltransaktionsabfrage (STXQRY).....	15
4.4	Abfragetyp Abfrage Wartedatei (QUEQRY).....	15
4.5	Abfragetyp Allgemeine Transaktionsabfrage (GENQRY) .....	16
4.5.1	Abfragekriterien Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge .....	16
4.5.2	Abfragekriterium Verrechnungsbetrag .....	17
4.5.3	Kriterien zur Abfrage verrechneter Zahlungen.....	18
4.5.4	Kriterium zur Angabe einer Resultatseite.....	19
<b>5</b>	<b>Abfrageantwort .....</b>	<b>21</b>
5.1	Fehlerinformation.....	21
5.2	Transaktionsdaten.....	22
5.2.1	Gelieferte Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis .....	23
5.2.2	Aufteilung des Abfrageergebnisses auf mehrere Meldungen .....	24
5.2.3	Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses.....	24
5.2.4	Status von Zahlungen .....	24
5.2.5	Eingelieferte Zahlungsmeldung .....	26
<b>6</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme.....</b>	<b>27</b>
6.1	Abfragemeldung – Get Transaction (GetTx, camt.005).....	27
6.1.1	Message Header (MsgHdr, A-Level).....	27
6.1.2	Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level) .....	29
6.2	Antwortmeldung – Return Transaction (RtrTx, camt.006).....	48
6.2.1	Message Header (MsgHdr, A-Level).....	48
6.2.2	Report or Error (RptOrErr, B-Level) .....	51
6.2.3	Antwortebene (TxRpt oder Err, C-Level).....	53
<b>7</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>65</b>
7.1	Abfrage Einzeltransaktion (STXQRY) .....	65
7.2	Abfrage Zahlungsausgänge (GENQRY) .....	66
7.3	Abfrage Zahlungseingänge (GENQRY) .....	67
7.4	Abfrage Wartedatei (QUEQRY) .....	68
7.5	Antwortmeldung (camt.006).....	69
<b>Anhang A: XML-Schemas und Beispiele.....</b>		<b>72</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis.....</b>		<b>73</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis.....</b>		<b>74</b>

# 1

## Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

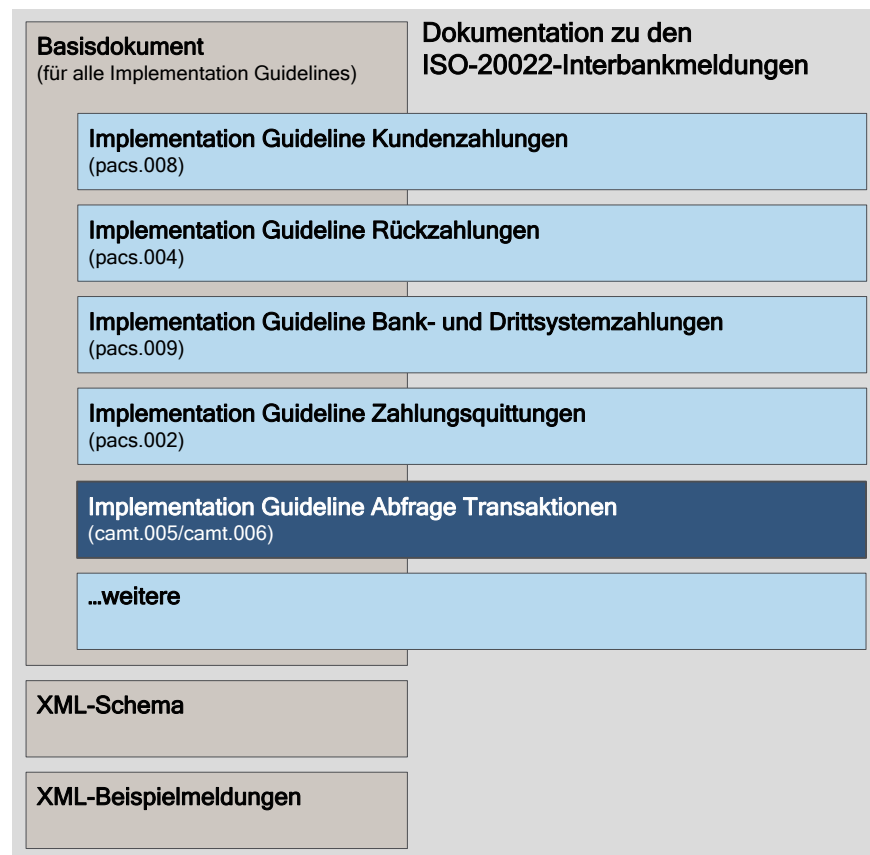


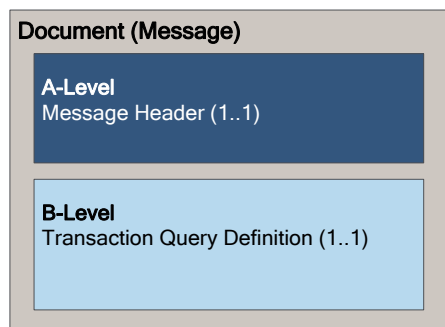
Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 SWIFT MX-Definitionen

Die Abfragemeldung «Get Transaction» (camt.005) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme gesendet, um Informationen zu einer oder mehreren Zahlungen abzufragen. Sie wird auf der Basis des für die RTGS-Systeme angepassten SWIFT MX-Schemas «camt.005.001.06» eingesetzt und ist mit diesem kompatibel.

Als Antwort auf die Abfragemeldung «camt.005» wird von den RTGS-Systemen immer die Meldung «Return Transaction» (camt.006) an den Teilnehmer gesendet.

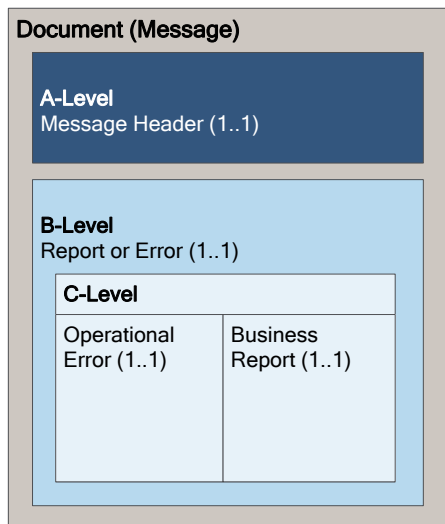
Die Meldungen orientieren sich im Aufbau am ISO-20022-Standard, sind jedoch (derzeit) keine von ISO für den Standard 20022 veröffentlichte Meldungen.



Die Meldung «camt.005.001.06.ch.03» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Transaction Query Definition*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.005.001.06.ch.03»



Die Meldung «camt.006.001.06.ch.02» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Report or Error*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Antwortebene, es muss genau ein Element «*Operational Error*» oder «*Business Report*» vorhanden sein.

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.006.001.06.ch.02»



## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Allgemeines

Die Meldung «camt.005» wird für die Abfrage von Zahlungen genutzt. Durch die Angabe von Selektionskriterien im Element *SchCrit* wird das Abfrageergebnis eingeschränkt.

Die Abfragemeldung wird von den RTGS-Systemen immer mit der Meldung «camt.006» quittiert. Diese Meldung enthält entweder das Abfrageergebnis oder eine Fehlermeldung.

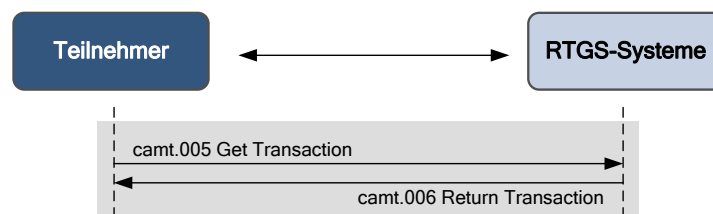


Abbildung 4: Meldungsflüsse für Zahlungsabfragemeldungen

## 3.2 Verwendung von Referenzen

### Meldungsidentifikation

In der Verarbeitungskette wird in den Meldungen «camt.005» und «camt.006» im A-Level die Referenz *MsgHdr/MsgId* als eindeutige Meldungsidentifikation mitgegeben.

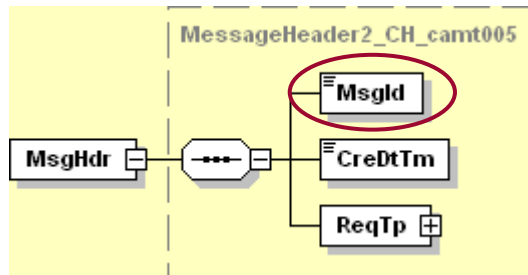


Abbildung 5: Meldungsidentifikation in «camt.005» und «camt.006»

In der Antwortmeldung «camt.006» wird im A-Level die Meldungsidentifikation der ursprünglichen Abfragemeldung «camt.005» im Element *OrgnlBizQry/MsgId* zurückgeliefert.

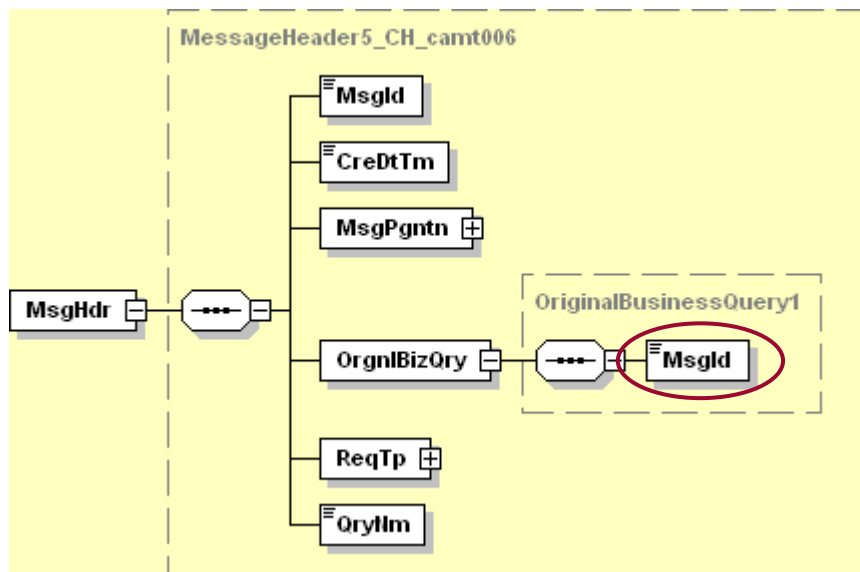


Abbildung 6: Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.005» im «camt.006»

### Transaktionsreferenz

Für jede in der Antwortmeldung «camt.006» gelieferte Transaktion wird im C-Level die ursprüngliche Transaktionsreferenz der Zahlungsmeldung im Element *TxRpt/TxOrErr/Tx/Pmt/TxId* geliefert.

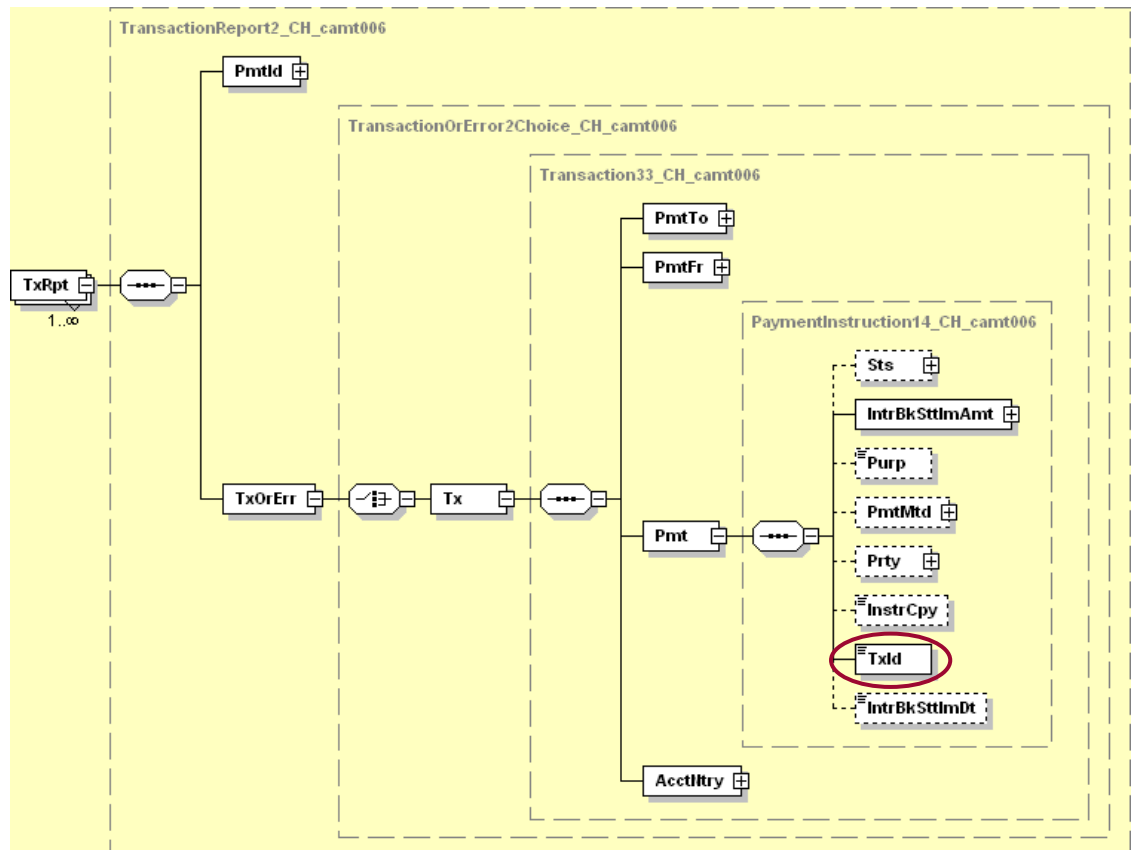


Abbildung 7: Transaktionsreferenz einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006»

### 3.3 Quittierung der Meldungen

Die Meldung «camt.005» wird vom RTGS-System immer mit der Meldung «camt.006» quittiert.

Der Erhalt der Meldung «camt.006» muss vom Teilnehmer nicht quittiert werden.

### 3.4 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Abfrage

### 4.1 Abfragetypen

Die Unterscheidung der Anwendungsfälle in der Meldung «camt.005» erfolgt durch die Angabe des Abfragetyps als Codewert in «*Transaction Query Definition*» im Element *TxQryDef*/*TxCrit*/*NewCrit*/*NewQryNm*.

Abfragetyp	Codewert	Anwendungsfall
Einzeltransaktionsabfrage	STXQRY	Abfrage Einzelbewegung
Abfrage Wartedatei	QUEQRY	Abfrage Wartedatei
Allgemeine Transaktionsabfrage	GENQRY	Abfrage Zahlungseingänge Abfrage Zahlungsausgänge

Tabelle 1: Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.005»

**Hinweis:** Nachfolgend werden die Abfragetypen in diesem Dokument immer durch ihren Codewert referenziert.

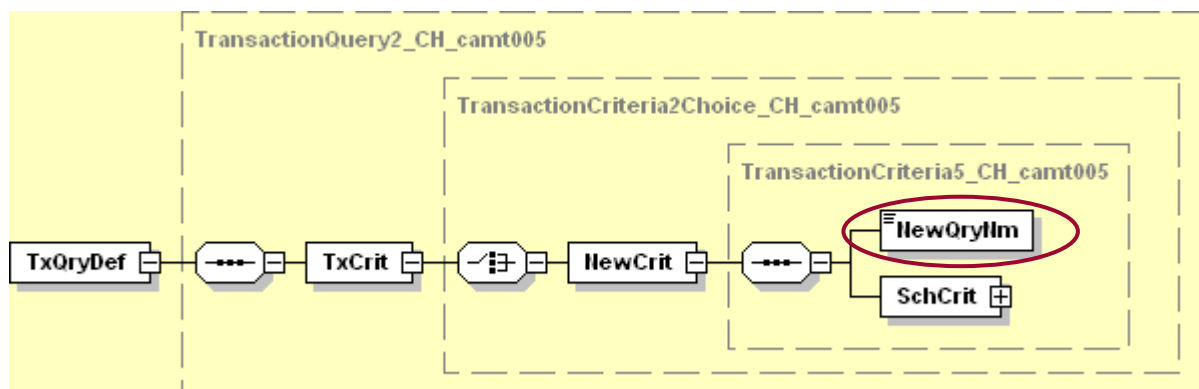


Abbildung 8: Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps

## 4.2 Abfragekriterien

Die Abfragekriterien werden im B-Level der Meldung «camt.005» im Element *TxCrit/NewCrit/SchCrit* spezifiziert.

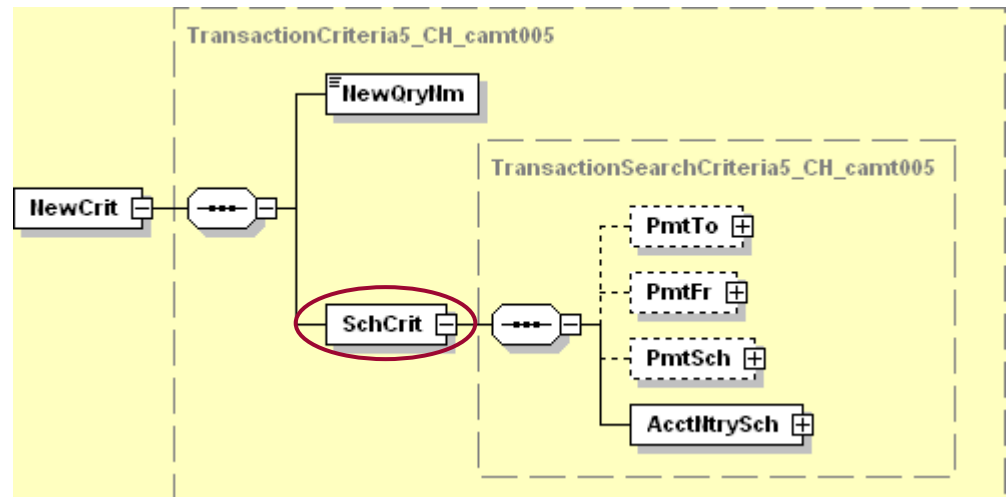


Abbildung 9: Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.005»

Innerhalb des Elements *SchCrit* sind die Abfragekriterien in 4 Gruppen zusammengefasst:

Gruppe	Beschreibung
<i>PmtTo</i>	Suchkriterium zum gutzuschreibenden Teilnehmer
<i>PmtFr</i>	Suchkriterium zum zahlenden Teilnehmer
<i>PmtSch</i>	Suchkriterien zu Zahlungsdaten
<i>AcctNtrySch</i>	Suchkriterien zu Kontodaten

Tabelle 2: Gruppierung der Abfragekriterien

**Hinweis:** Sämtliche in der Abfrage spezifizierte Suchkriterien werden logisch UND verknüpft – jedes zusätzlich spezifizierte Kriterium schränkt das mögliche Abfrageergebnis weiter ein.

Die für eine Abfrage verpflichtenden (M), konditionalen (C) sowie die optional zulässigen (O) Kriterien sind in den Subelementen von *SchCrit* anzugeben und sind jeweils von dem im Element *NewQryNm* spezifizierten Abfragetyp abhängig:

Gruppe	Element	Beschreibung	Abfragetyp		
			STXQRY	GENQRY	QUEQRY
<i>PmtTo</i>	<i>MmbId/FinInstnId</i>	Gutzuschreibender Teilnehmer	-	C	-
<i>PmtFr</i>	<i>MmbId/FinInstnId</i>	Zahlender Teilnehmer	M	C	-
<i>PmtSch</i>	<i>ReqExctnDt</i>	Valuta-Soll	-	O	-
	<i>PmtId/PrtryId</i>	Aufsetzpunkt	-	O	-
	<i>Sts</i>	Verarbeitungsstatus	-	O	-
	<i>CdtDbtInd</i>	Saldokennzeichen	-	M	-
	<i>IntrbkSttlmAmt</i>	Betragslimite	-	O	-
	<i>PmtMtd</i>	Zahlungsart	-	O	-
	<i>PrtY</i>	Priorität	-	O	-
	<i>TxId</i>	Transaktionsreferenz	M	O	-
	<i>IntrbkSttlmDt</i>	Verrechnungsdatum	-	M	-
<i>AcctNtrySch</i>	<i>AcctId</i>	Verrechnungskonto	-	C	M
	<i>NtryDt</i>	Einlieferungszeit	-	O	-
	<i>AcctOwnr</i>	Kontoinhaber	M	M	M

Tabelle 3: Abfragekriterien je Abfragetyp

### 4.3 Abfragetyp Einzeltransaktionsabfrage (STXQRY)

Für den Abfragetyp STXQRY ist in der Abfragemeldung «camt.005» ein limitiertes Set an verpflichtend zu liefernden Abfragekriterien erforderlich.

Das Abfrageergebnis in der Meldung «camt.006» stellt im Element *Pmt/InstrCpy* die eingelieferte Zahlung bereit (siehe Kapitel 5.2.5).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die abschliessende Übersicht der zulässigen und erforderlichen Abfragekriterien für den Abfragetyp STXQRY.

Gruppe	Element	Beschreibung
<i>PmtFr</i>	<i>MmbId/FinInstnId</i>	Zahlender Teilnehmer der gesuchten Zahlung
<i>PmtSch</i>	<i>TxId</i>	Transaktionsreferenz der gesuchten Zahlung
<i>AcctNtrySch</i>	<i>AcctOwnr</i>	Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers

Tabelle 4: Abfragekriterien für Abfragetyp STXQRY

### 4.4 Abfragetyp Abfrage Wartedatei (QUEQRY)

Für den Abfragetyp QUEQRY ist in der Abfragemeldung «camt.005» ein limitiertes Set an verpflichtend zu liefernden Abfragekriterien erforderlich.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die abschliessende Übersicht der zulässigen und erforderlichen Abfragekriterien für den Abfragetyp QUEQRY.

Gruppe	Element	Beschreibung
<i>AcctNtrySch</i>	<i>AcctId</i>	Verrechnungskonto
<i>AcctNtrySch</i>	<i>AcctOwnr</i>	Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers

Tabelle 5: Abfragekriterien für Abfragetyp QUEQRY

## 4.5 Abfragetyp Allgemeine Transaktionsabfrage (GENQRY)

Im Abfragetyp GENQRY stehen sämtliche Subelemente von *SchCrit* für die Erstellung von Abfragen zur Verfügung. Die verwendeten Suchkriterien werden immer mit der logischen Verknüpfung UND kombiniert.

Durch die freie Kombinierbarkeit zahlreicher Kriterien bietet der Abfragetyp GENQRY viele Möglichkeiten zur Abfrage von Zahlungen. Beispielhaft werden nachfolgend einige Szenarien beschrieben.

### 4.5.1 Abfragekriterien Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge

Für die Anwendungsfälle «Abfrage Zahlungseingänge» und «Abfrage Zahlungsausgänge» muss der Abfragetyp GENQRY genutzt werden.

Durch Angabe des Codes CRDT für Zahlungseingänge oder DBIT für Zahlungsausgänge im Element *PmtSch/CdtDbtInd* erfolgt die Selektion der entsprechenden Zahlungen.

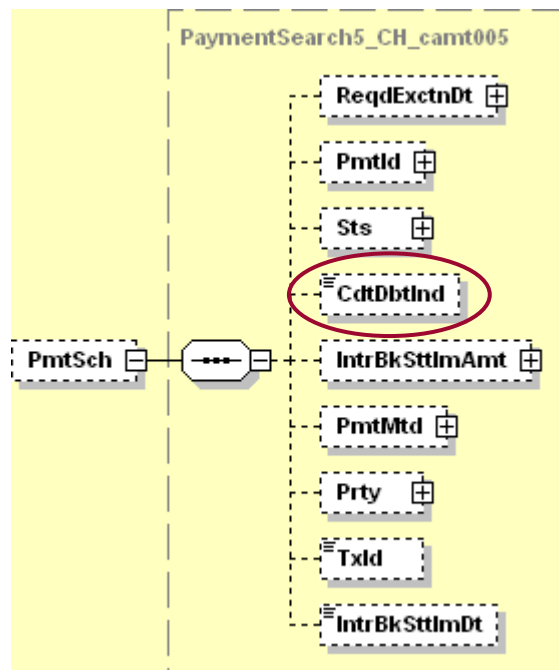


Abbildung 10: Abfragekriterium für Zahlungsein-/ausgänge



Zusätzlich ist die Angabe des Verrechnungskontos, entweder direkt im Element *AcctNtrySch/AcctId/EQ/Othr/Id*,

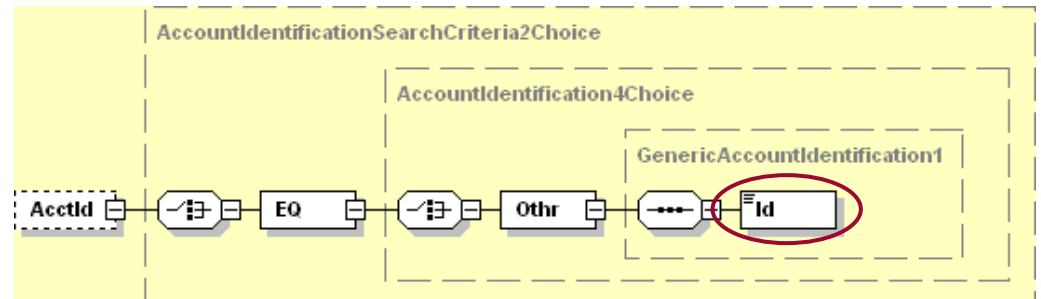


Abbildung 11: Abfragekriterium für Verrechnungskonto

oder indirekt durch die Angabe des zahlenden Teilnehmers im Element *PmtFr* bzw. des gutgeschriebenen Teilnehmers im Element *PmtTo* erforderlich.

Anwendungsfall	Code	Teilnehmer
Abfrage Zahlungsausgänge	DBIT	<i>PmtFr</i> – Zahlender Teilnehmer der gesuchten Zahlungen
Abfrage Zahlungseingänge	CRDT	<i>PmtTo</i> – Gutgeschriebener Teilnehmer der gesuchten Zahlungen

Tabelle 6: Indirekte Angabe des Verrechnungskontos über die Teilnehmer-Identifikation

#### 4.5.2 Abfragekriterium Verrechnungsbetrag

Als Abfragekriterium für den Verrechnungsbetrag kann entweder eine untere Betragslimite im Element *Amt/FrAmt* angegeben werden oder im Element *Amt/FrToAmt* ein Bereich definiert werden.

Die angegebenen Beträge sind immer im Kriterium inkludiert, d.h. die Abfrage sucht alle Verrechnungsbeträge  $\geq$  untere Betragslimite und optional  $\leq$  obere Betragslimite.

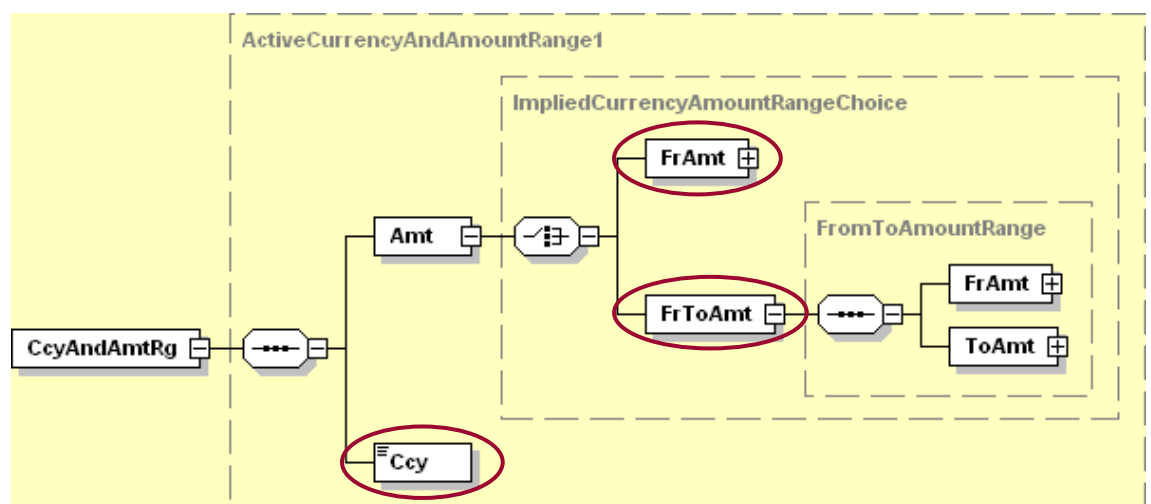


Abbildung 12: Abfragekriterien für Verrechnungsbetrag

### 4.5.3 Kriterien zur Abfrage verrechneter Zahlungen

Verrechnete Zahlungen können durch das Abfragekriterium `PmtInstrSts/FnlSts = STLD` abgefragt werden.

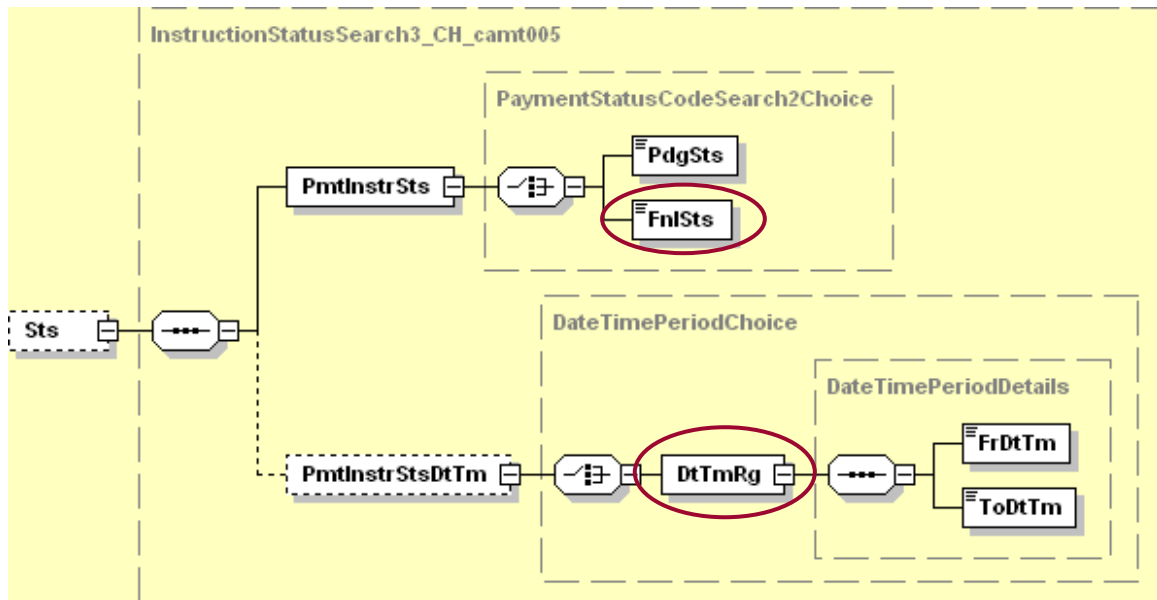


Abbildung 13: Abfrage verrechneter Zahlungen

Zusätzlich kann im Element `DtTmRg` auch noch der Zeitraum für die Suche angegeben werden. Die Datums- und Zeitangaben im Suchkriterium müssen dabei ohne die Angabe einer Zeitzone erfolgen.

#### 4.5.4

#### Kriterium zur Angabe einer Resultatseite

Die Abfrage mit dem Abfragetyp GENQRY kann – abhängig von der Aktivität auf dem Verrechnungskonto und den spezifizierten Kriterien – zu einem grossen Abfrageergebnis führen. Es werden jedoch immer nur so viele Transaktionen zurückgeliefert, wie innerhalb der technischen Grössenbeschränkung (siehe Tabelle 9 in Kapitel 5.2 «Transaktionsdaten») von Meldungen in der Antwortmeldung «camt.006» Platz finden. Je «camt.006»-Meldung wird somit genau eine Resultatseite ausgeliefert.

Über das Vorliegen weiterer Transaktionen wird in der Antwortmeldung «camt.006» im Element *MsgHdr/MsgPgntn/LastPgInd* vom RTGS System informiert. Solange dieses den Wert «false» aufweist, sind weitere Resultatseiten verfügbar.

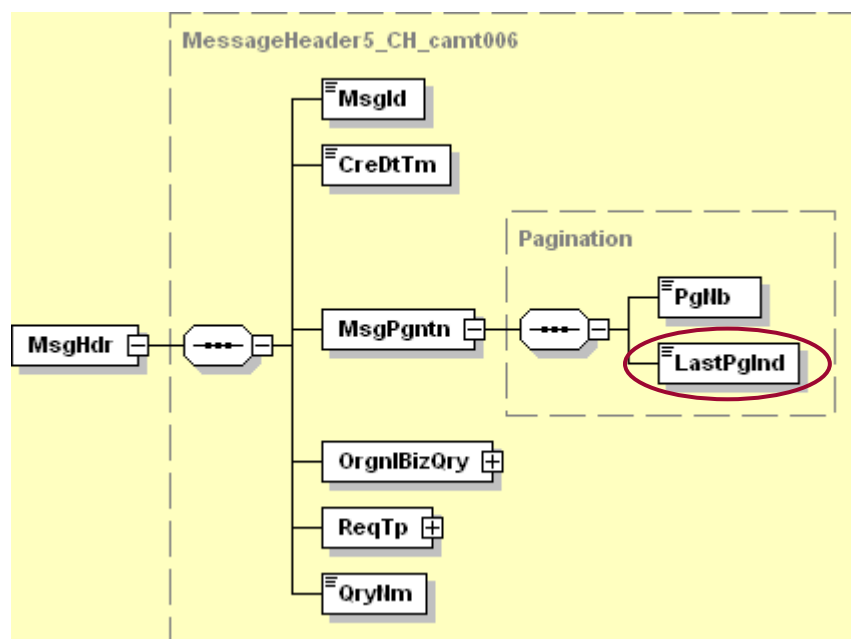


Abbildung 14: Kennzeichen für letzte Seite in «camt.006»

Weitere Transaktionen des Abfrageergebnisses können durch erneutes Abfragen unter Angabe einer neuen Resultatseite (Aufsetzpunkt) im Element *PmtSch/PmtId/PrtryId* abgerufen werden.

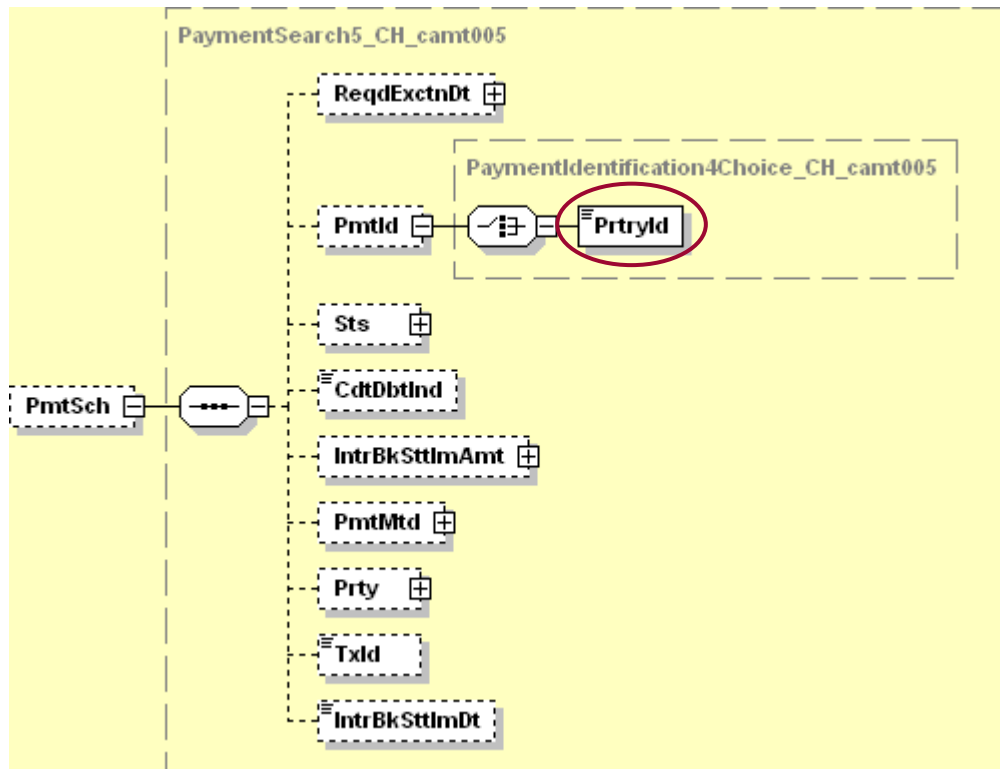


Abbildung 15: Kriterium zur Angabe der gewünschten Resultatseite in «camt.005»

Die angegebene Resultatseite (Aufsetzpunkt) spezifiziert dabei die entsprechende Seite des Resultatsets, deren Transaktionen geliefert werden sollen.

Ohne Angabe eines Aufsetzpunktes liefert die Antwortmeldung immer die erste Seite des Resultatsets.

**Hinweis:** Bei laufender Verrechnung kann das Resultatset jeder Abfrage, in Abhängigkeit von den gewählten Abfragekriterien, einer permanenten Änderung unterliegen. Daher kann durch das wiederholte Abfragen unter Angabe sequentieller Seitennummern kein fortlaufendes Abfrageergebnis sichergestellt werden.

Abfrage «camt.005»			Antwortmeldung «camt.006»		
#	Aufsetzpunkt (PmtId/PrtryId)		Seite (PgNb)	Seitenende (LastPgInd)	Transaktionen
1	1 (optional)	⇒	1	false	1 .. n <sub>1</sub>
2	2	⇒	2	false	n <sub>1</sub> +1 .. n <sub>2</sub>
⋮	⋮	⇒	⋮	⋮	⋮
x-1	x-1	⇒	x-1	false	n <sub>a</sub> +1 .. n <sub>b</sub>
x	x	⇒	x	true	n <sub>b</sub> +1 .. n <sub>x</sub>

Tabelle 7: Beispiel Abfrage eines mehrseitigen Resultatsets

## 5 Abfrageantwort

Das Ergebnis einer Abfrage wird in der Meldung «camt.006» im B-Level geliefert und enthält entweder eine Fehlerinformation im Element *OprlErr* oder im Element *BizRpt* die Transaktionsdaten der Zahlungen, die den Abfragekriterien entsprechen.

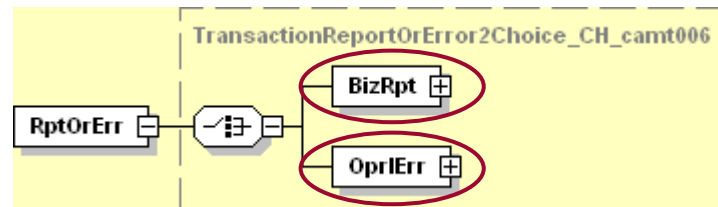


Abbildung 16: Abfrageergebnis im B-Level des «camt.006»

### 5.1 Fehlerinformation

Konnte die Abfrage aus irgendeinem Grund nicht durchgeführt werden oder wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden, so wird ein Fehlercode im Element *OprlErr/Err/Prtry* geliefert.

Folgende Codewerte sind definiert:

Codewert	Ereignis
NRSLT	Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden
NAUTH	Abfrage ist nicht zugelassen
QYINV	Abfragekriterien ungültig

Tabelle 8: Fehlercodes im Abfrageergebnis

## 5.2 Transaktionsdaten

Wenn das RTGS-System den Abfragekriterien entsprechende Zahlungen findet, so wird in der Antwortmeldung «camt.006» für jede dieser Zahlungen eine Instanz des Elements *TxRpt* geliefert. Dieses enthält einerseits die Position im Abfrageergebnis im Element *PmtId/PrtryId* als auch die Daten der Zahlung im Element *TxOrErr/Tx*.

Abhängig vom Abfragetyp wird maximal die folgende Anzahl Transaktionen zurückgeliefert:

Abfragetyp	Maximale Anzahl gelieferter Transaktionen
STXQRY	1 Transaktion
QUEQRY	10 Transaktionen
GENQRY	Unbeschränkt, maximal 14 Transaktionen/Meldung

Tabelle 9: Anzahl gelieferter Transaktionen je Abfragetyp

Innerhalb des Elements *TxOrErr/Tx* sind die Transaktionsdaten jeder Zahlung analog zur Abfragemeldung in 4 Gruppen zusammengefasst:

Gruppe	Beschreibung
<i>PmtTo</i>	Gutzuschreibender Teilnehmer der Transaktion
<i>PmtFr</i>	Zahlender Teilnehmer der Transaktion
<i>Pmt</i>	Zahlungsdaten der Transaktion
<i>AcctNtry</i>	Kontodaten der Transaktion

Tabelle 10: Gruppierung der Transaktionsdaten einer Zahlung im Abfrageergebnis

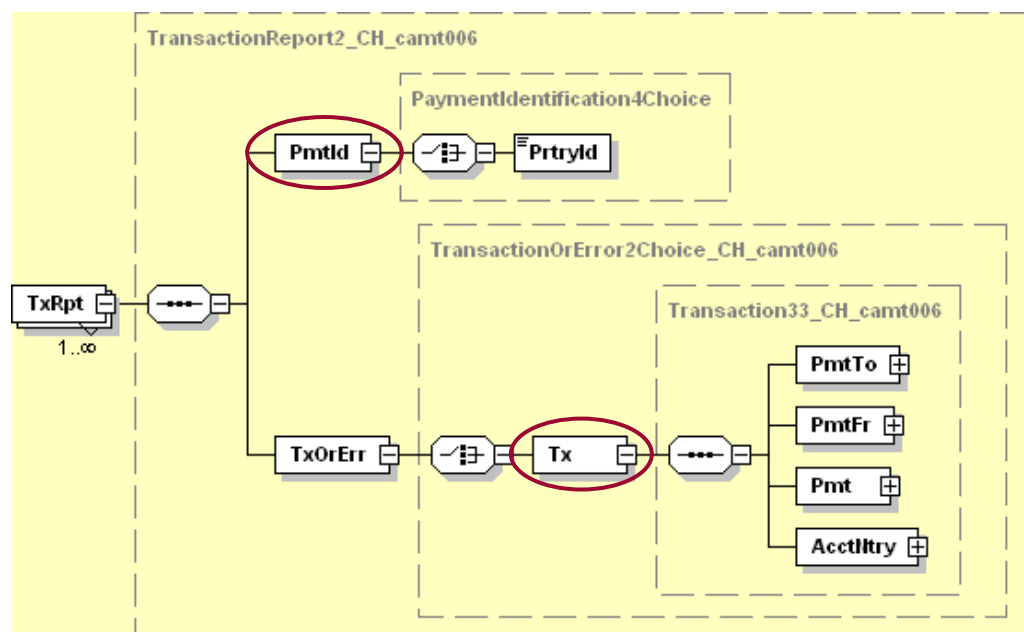


Abbildung 17: Transaktionsdaten der abgefragten Zahlungen im Element BizRpt/TxRpt

### 5.2.1 Gelieferte Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis

Gruppe	Fachliches Element <i>XML-Element</i>	Bemerkung
<i>PmtTo</i>	Gutzuschreibender Teilnehmer <i>MmbId/FinInstnId</i>	Ausprägung (BIC, SIC-IID) wie in eingeleiteter Originalmeldung
<i>PmtFr</i>	Zahlender Teilnehmer <i>MmbId/FinInstnId</i>	Ausprägung (BIC, SIC-IID) wie in eingeleiteter Originalmeldung
<i>PmtSch</i>	Statuscode <i>Sts/Cd</i>	Siehe Kapitel 5.2.3
	Input-, Verrechnungs- oder Annullierungszeitpunkt <i>Sts/DtTm</i>	
	Annullierungsidentifikation <i>Sts/Rsn</i>	
	Verrechnungsbetrag <i>IntrBkSttImAmt</i>	Inkl. Währung
	Zweck <i>Purp</i>	Nur bei Ausgleichszahlungen
	Zahlungsart <i>PmtMtd</i>	
	Verrechnungspriorität <i>PrtY</i>	
	Eingeleitete Meldung <i>InstrCpy</i>	Siehe Kapitel 5.2.5
	Transaktionsreferenz <i>TxId</i>	Transaktionsreferenz aus Eingangsmeldung
	Verrechnungsdatum <i>IntrBkSttImDt</i>	Valuta-Soll aus Eingangsmeldung
<i>AcctNtry</i>	Verrechnungskonto <i>Acct</i>	
	Inputzeitpunkt <i>Ntry/Dt</i>	
	Zusatzinformationen <i>Ntry/AddtlNtryInf</i>	

Tabelle 11: Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis

## 5.2.2 Aufteilung des Abfrageergebnisses auf mehrere Meldungen

Wenn das Ergebnis einer Abfrage nicht in einer einzigen Antwortmeldung an den Teilnehmer ausgeliefert werden kann (siehe auch Tabelle 9 in Kapitel 5.2 «Transaktionsdaten»), liefert das RTGS-System eine entsprechende Information im Element *MsgHdr/MsgPgtn/LastPgInd* (siehe Kapitel 4.5.4).

## 5.2.3 Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses

Abhängig vom Anwendungsfall liefert das RTGS-System die abgefragten Transaktionen mit einer unterschiedlichen Sortierreihenfolge aufsteigend aus:

Anwendungsfall	Abfragetyp	Sortierung
Abfrage Zahlungseingänge	GENQRY	Einlieferzeitpunkt
Abfrage Zahlungsausgänge	GENQRY	Einlieferzeitpunkt
Abfrage Wartedatei	QUEQRY	Verrechnungsreihenfolge

Tabelle 12: Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses

## 5.2.4 Status von Zahlungen

Mit Hilfe von Codes im Element *Sts* wird der Verrechnungsstatus einer Zahlung angegeben. Zu jedem gelieferten Status wird der Zeitpunkt geliefert, zu dem der angegebene Status vom RTGS-System zugewiesen wurde. Folgende Statuscodes sind definiert:

Codewert	Status der Zahlung
STLD	Verrechnet
VALD	Validiert
CAND	Annulliert

Tabelle 13: Statuscodes im Abfrageergebnis

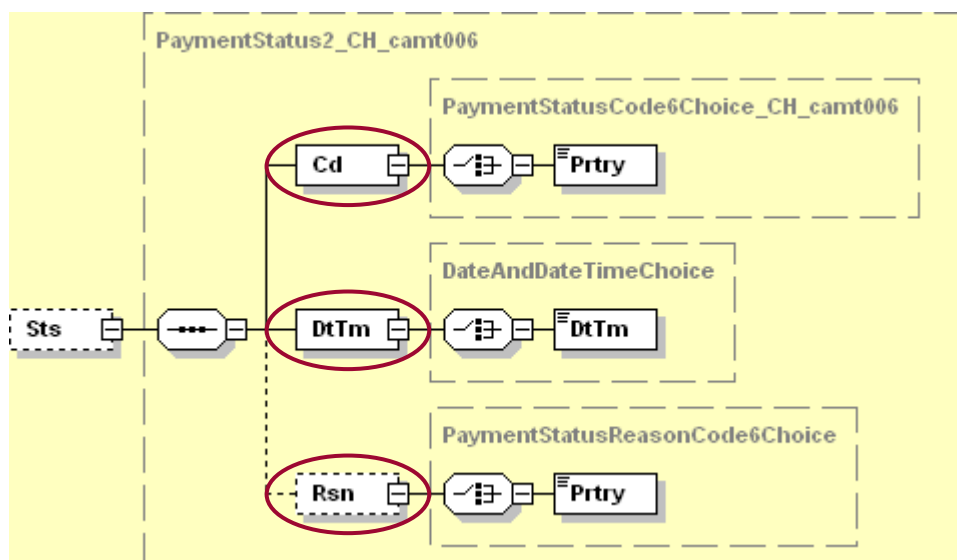


Abbildung 18: Status einer Zahlung im Abfrageergebnis



### Verrechnete Zahlungen

Im Abfrageergebnis wird der tatsächliche Verrechnungszeitpunkt durch die Kombination der Elemente *Pmt/Sts/Cd/Prtry* mit dem Code STLD und dem dazugehörigen Element *Pmt/Sts/DtTm* dargestellt.

```
<Sts>
  <Cd>
    <Prtry>STLD</Prtry>
  </Cd>
  <DtTm>
    <DtTm>2014-06-18T14:12:10</DtTm>
  </DtTm>
</Sts>
```

Abbildung 19: Tatsächlicher Verrechnungszeitpunkt einer Zahlung in «camt.006»

### Annullierte Zahlungen

Die Darstellung von annullierten Zahlungen im Abfrageergebnis erfolgt mit dem Code CAND im Element *Pmt/Sts/Cd/Prtry* und dem Annullierungszeitpunkt im Element *Pmt/Sts/DtTm*. Zusätzlich wird die Annullierungsinformation im Element *Sts/Rsn/Prtry* in Form eines Codes geliefert.

Codewert	Annullierungsinformation
PTTDY	Manuell annulliert in Wartedatei
SYLTE	Annulliert infolge Cut-off (nur in euroSIC)
DPACS	Annulliert in der Wartedatei wegen individuellem Verrechnungs- oder Belastungsstopp
DPLOF	Annulliert in der Wartedatei wegen unzureichendem Saldo

Tabelle 14: Codes für Annullierungsinformationen im Abfrageergebnis

### Validierte Zahlungen

Alle erfolgreich validierten, aber noch nicht verrechneten Zahlungen (z.B. bei Einlieferung mit frühestem Verrechnungszeitpunkt) sind mit dem Code VALD – validiert – gekennzeichnet und mit der Angabe des Inputzeitpunkts im Element *Pmt/Sts/DtTm* versehen.

### 5.2.5      **Eingelieferte Zahlungsmeldung**

---

Mit dem Abfragetyp STXQRY abgefragte Zahlungen enthalten in der Antwortmeldung auch eine Kopie der eingeleferteten Meldung.

Die eingelefertete Zahlungsmeldung wird als Textblock im Element *Pmt/InstrCpy* in einen sogenannten CDATA-Abschnitt gepackt, welcher keiner Validierung unterliegt.

## 6 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 6.1 Abfragemeldung – Get Transaction (GetTx, camt.005)

#### 6.1.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

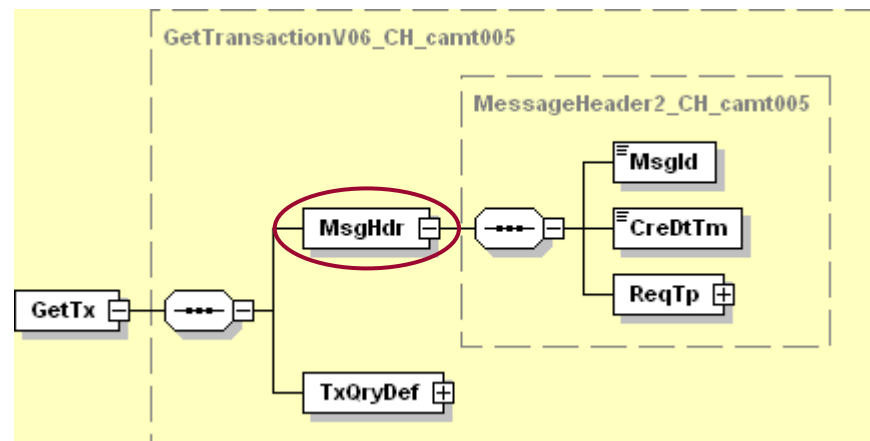


Abbildung 20: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Headers*» der Meldung «camt.005».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
Document +GetTx	GetTx	1..1	1..1		
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1		
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.	
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	<b>RTGS Code</b> <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix CSC für SIC, CEC für euroSIC.	

Tabelle 15: camt.005 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

### 6.1.2 Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)

«Transaction Query Definition» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

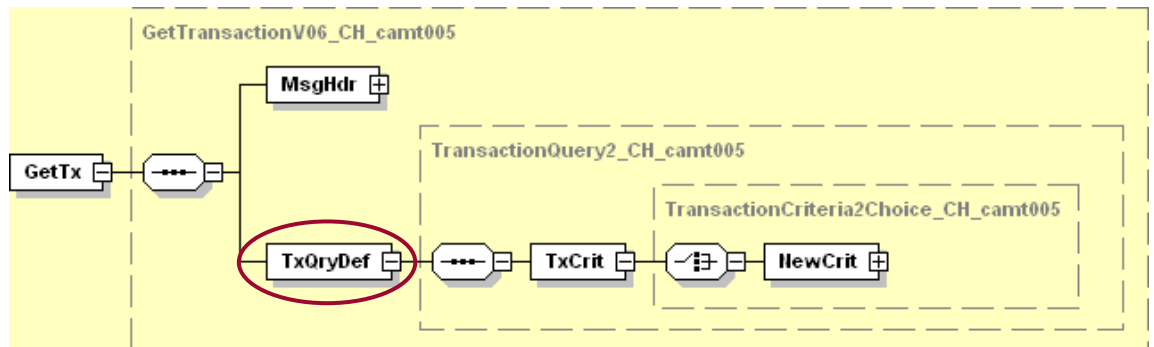


Abbildung 21: Transaction Query Definition (TxQryDef)

Die Suchkriterien für die Abfrage werden im Subelement TxCrit/NewCrit/SchCrit spezifiziert.

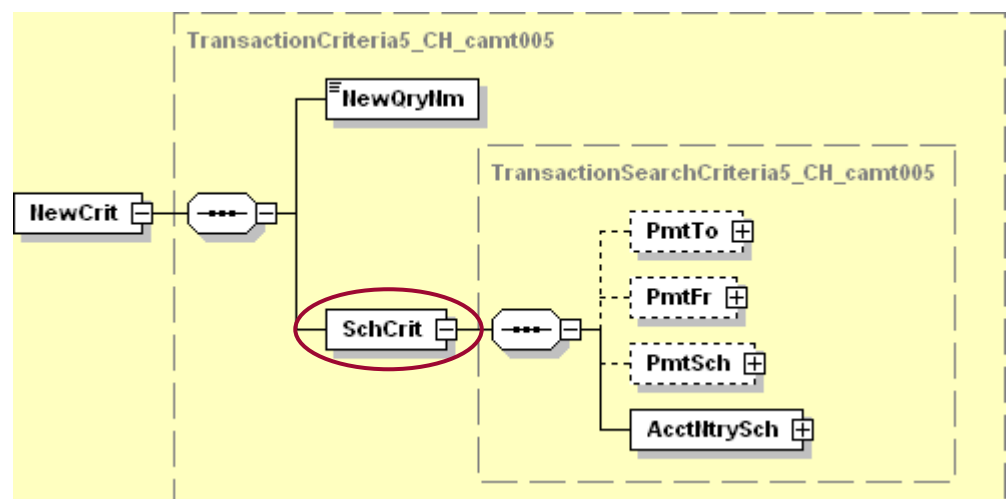


Abbildung 22: Search Criteria (SchCrit)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Transaction Query Definition» der Meldung «camt.005».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition	
TxQryDef	TxQryDef	0..1	1..1			
TxQryDef +TxCrit	TxCrit	0..1	1..1			
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit	NewCrit	1..1	1..1			
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++NewQryNm	NewQryNm	0..1	1..1	<b>Query Type</b> <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur eindeutigen Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: STXQRY - Einzeltransaktionsabfrage GENQRY - Allgemeine Transaktionsabfrage QUEQRY - Abfrage Wartedatei		
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit	SchCrit	0..n	1..1	<b>Search Criteria</b> <i>Suchkriterien</i>		
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo	PmtTo	0..n	0..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Darf nicht zusammen mit <AcctId> geliefert werden wenn <CdtDbtInd> = "CRDT".	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo +++++MmbId	MmbId	0..n	1..1			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1		
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId ++++++MmbId	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr	PmtFr	0..n	0..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.	QUEQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Darf nicht zusammen mit <AcctId> geliefert werden wenn <CdtDbtInd> = "DBIT".
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr ++++MmbId	MmbId	0..n	1..1		
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr ++++MmbId ++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Identification of Instructing Participant</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers</i>	STXQRY: Muss verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr ++++MmbId ++++FinInstnId ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr ++++MmbId ++++FinInstnId ++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtFr +++++MmbId ++++++FinInstnId +++++++ClrSysMmbId +++++++MmbId	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch	PmtSch	0..1	0..1	<b>Payment Search Criteria</b> <i>Suchkriterien Zahlungsdaten</i>	QUEQRY: Darf nicht verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt	ReqdExctnDt	0..n	0..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Muss ein gültiges Kalenderdatum sein.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt +++++DtSch	DtSch	1..1	1..1	<b>Date Search Criteria</b> <i>Datumssuchkriterium</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt ++++++DtSch ++++++FrToDt	FrToDt  {Or	1..1	1..1	<b>Date Range</b> <i>Datumsbereich</i> Das Kriterium Datumsbereich selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangsdatum (inklusive) und dem Enddatum (inklusive).	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt ++++++DtSch ++++++FrToDt ++++++FrDt	FrDt	1..1	1..1	<b>From Date</b> <i>Anfangsdatum</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt ++++++DtSch ++++++FrToDt ++++++ToDt	ToDt	1..1	1..1	<b>To Date</b> <i>Enddatum</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++ReqdExctnDt ++++++DtSch ++++++FrToDt ++++++EQDt	EQDt  Or}	1..1	1..1	<b>Equal Date</b> <i>Suchdatum</i> Das Kriterium Suchdatum selektiert Transaktionen des angegebenen Datums.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++PmtId	PmtId	0..n	0..1		STXQRY: Darf nicht verwendet werden QUEQRY: Darf nicht verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++PmtId ++++++PrtryId	PrtryId	1..1	1..1	<b>Requested Page Number</b> <i>Aufsetzpunkt</i> Spezifiziert die Seite des Abfrageergebnisses, ab der gefundene Transaktionen geliefert werden sollen. Muss einen ganzzahligen Wert enthalten. Falls das Element nicht geliefert wird, wird immer die erste Seite des Abfrageergebnisses geliefert.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts	Sts	0..n	0..1	<b>Status</b> <i>Abfragekriterium Statuscode</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrSts	PmtInstrSts	0..1	1..1	<b>Transaction Status</b> <i>Status der Transaktion</i> Jeder Transaktion ist ein Status zugeordnet. Dieser Status ist entweder vorläufig (Pending) oder final (Final).	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrSts +++++++PdgSts	PdgSts  {Or	1..1	1..1	<b>Pending Transaction Status</b> <i>Vorläufiger Status der Transaktion</i> Nur Statuscode VALD (validiert) darf geliefert werden.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrSts ++++++FnlSts	FnlSts  Or}	1..1	1..1	<b>Final Transaction Status</b> <i>Finaler Status der Transaktion</i> Die folgenden Codes können angegeben werden: STLD (verrechnet) CAND (annulliert)	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrStsDtTm	PmtInstrStsDtTm	0..1	0..1	<b>Transaction Status Timestamp</b> <i>Zeitpunkt des Transaktionsstatus</i> Zeitpunkt, zu dem einer Zahlung vom RTGS-System der abgefragte Statuscode zugewiesen wurde.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrStsDtTm ++++++DtTmRg	DtTmRg	1..1	1..1	<b>Date Time Range</b> <i>Zeitraum</i> Das Kriterium Zeitraum selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangszeitpunkt (inklusive) und dem Endzeitpunkt (inklusive).	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrStsDtTm ++++++DtTmRg ++++++FrDtTm	FrDtTm	1..1	1..1	<b>From Date Time</b> <i>Anfangszeitpunkt</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Sts ++++++PmtInstrStsDtTm ++++++DtTmRg ++++++ToDtTm	ToDtTm	1..1	1..1	<b>To Date Time</b> <i>Endzeitpunkt</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++CdtDbtInd	CdtDbtInd	0..1	0..1	<b>Credit Debit Indicator</b> <i>Saldokennzeichen</i> Abfragekriterium für Zahlungseingänge bzw. Zahlungsausgänge. Muss zusammen mit dem Element «AcctNtrySch/AcctId» geliefert werden.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Muss verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttImAmt	IntrBkSttImAmt	0..n	0..1	<b>Settlement Amount Range</b> <i>Abfrage-Betragslimite</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttImAmt +++++CcyAndAmtRg	CcyAndAmtRg	1..1	1..1	<b>Settlement Amount Range</b> <i>Abfrage-Betragslimite</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt	Amt	1..1	1..1		
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt ++++++FrAmt	FrAmt {Or	1..1	1..1	<b>Lower Amount Limit</b> <i>Untere Betragslimite</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt ++++++FrAmt ++++++BdryAmt	BdryAmt	1..1	1..1	<b>Amount Limit</b> <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt ++++++FrAmt ++++++Incl	Incl	1..1	1..1	<b>Inklusiv Flag</b> <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt ++++++FrToAmt	FrToAmt Or}	1..1	1..1	<b>Lower and Upper Amount Limit</b> <i>Untere und obere Betragslimite</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt ++++++FrToAmt ++++++FrAmt	FrAmt	1..1	1..1	<b>Lower Amount Limit</b> <i>Untere Betragslimite</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt +++++++FrToAmt +++++++FrAmt +++++++BdryAmt	BdryAmt	1..1	1..1	<b>Amount Limit</b> <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt +++++++FrToAmt +++++++FrAmt +++++++Incl	Incl	1..1	1..1	<b>Inclusiv Flag</b> <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt +++++++FrToAmt +++++++ToAmt	ToAmt	1..1	1..1	<b>Upper Amount Limit</b> <i>Obere Betragslimite</i>	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt +++++++FrToAmt +++++++ToAmt +++++++BdryAmt	BdryAmt	1..1	1..1	<b>Amount Limit</b> <i>Betragslimite</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Amt +++++++FrToAmt +++++++ToAmt +++++++Incl	Incl	1..1	1..1	<b>Inclusiv Flag</b> <i>Inklusiv-Kennzeichen</i> Nur «true» zugelassen.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmAmt ++++++CcyAndAmtRg ++++++Ccy	Ccy	1..1	1..1	<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++PmtMtd	PmtMtd	0..n	0..1	<b>Payment Type</b> <i>Zahlungsart</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++PmtMtd +++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Payment Type (proprietary)</b> <i>Zahlungsart (proprietär)</i> Eindeutige Identifikation der Zahlungsart, folgende Codewerte für Zahlungsarten stehen zur Verfügung: ESRPMT = ESR-Zahlung ESRDEB = ESR-Zahlung aus Lastschrift IPIDEB = IPI-Zahlung aus Lastschrift SEPPMT = SEPA-Zahlung (nur EUR) SEPFCP = SEPA-Zahlung für Spesen und/oder Zinsrückvergütung (nur EUR) CSTPMT = Kundenzahlung allgemein F2FPMT = FI-an-FI-Zahlung CMPPMT = Ausgleichszahlung COVPMT = Deckungszahlung PPTTSD = Übertrag an Girokonto durch Teilnehmer SECSTM = Verrechnung SECOM EUXSTM = Verrechnung Eurex REPSTM = Verrechnung Repo BCMSTM = Verrechnung Bancomat TCMSTM = Verrechnung Tancomat (nur CHF) POSSTM = Verrechnung POS STVSTM = Verrechnung Terravis (nur CHF) VISSTM = Verrechnung Viseca CSTRTN = Normale Rückzahlung SEPRTN = SEPA-Rückzahlung (nur EUR) SMTTSD = Übertrag an Girokonto durch Systemmanager SMTFSD = Übertrag von Girokonto	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Prty	Prty	0..n	0..1	<b>Priority</b> <i>Priorität</i> Muss zusammen mit der Zahlungsart angegeben werden. Die Abfrage erfolgt dabei immer auf die aktuell zugewiesene Priorität der Zahlung.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++Prty ++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Settlement Priority</b> <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen stehen zur Verfügung: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URGT = Dringende Priorität, höchste Stufe.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++TxId	TxId	0..n	0..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Nur 16 Stellen zugelassen.	STXQRY: Muss verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++PmtSch +++++IntrBkSttlmDt	IntrBkSttlmDt	0..n	0..1	<b>Effective Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum</i> Muss ein gültiges Kalenderdatum sein.	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. GENQRY: Muss verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch	AcctNtrySch	0..1	1..1	<b>Account Search Criteria</b> <i>Suchkriterien Kontodaten</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctId	AcctId	0..n	0..1	<b>Settlement Account Information</b> <i>Verrechnungskontoinformationen</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Muss verwendet werden.
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctId +++++EQ	EQ	1..1	1..1	<b>Comparison Operator</b> <i>Vergleichsoperator</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctId +++++EQ +++++Othr	Othr	1..1	1..1	<b>Identification of Settlement Account (proprietary)</b> <i>Identifikation des Verrechnungskontos (proprietär)</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctId +++++EQ +++++Othr +++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++NtryDt	NtryDt	0..n	0..1	<b>Entry Date</b> <i>Einlieferungszeitpunkt</i>	STXQRY: Darf nicht verwendet werden. QUEQRY: Darf nicht verwendet werden
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++NtryDt ++++DtTmSch	DtTmSch	1..1	1..1	<b>Date Time Search</b> <i>Abfragezeitraum</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++NtryDt ++++DtTmSch ++++DtTmRg	DtTmRg	1..1	1..1	<b>Date Time Range</b> <i>Zeitraum</i> Das Kriterium Zeitraum selektiert Transaktionen zwischen dem Anfangszeitpunkt (inklusive) und dem Endzeitpunkt (inklusive).	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++NtryDt ++++DtTmSch ++++DtTmRg ++++FrDtTm	FrDtTm	1..1	1..1	<b>From Date Time</b> <i>Anfangszeitpunkt</i>	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++NtryDt ++++DtTmSch ++++DtTmRg ++++ToDtTm	ToDtTm	1..1	1..1	<b>To Date Time</b> <i>Endzeitpunkt</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++AcctOwnr	AcctOwnr	0..1	1..1	<b>Account Owner</b> <i>Kontoberechtigter Teilnehmer</i> Entspricht dem abfragenden Teilnehmer und wird für die Berechtigungsprüfung verwendet.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++AcctOwnr ++++Id	Id	0..1	1..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i>	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch ++++AcctOwnr ++++Id ++++OrgId	OrgId	1..1	1..1	<b>Account Owner Identification</b> <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers</i> Entweder <AnyBIC> oder <Othr> muss verwendet werden.	STXQRY: Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	Abfragetyp-spezifische Definition
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctOwnr ++++++Id ++++++OrgId ++++++AnyBIC	AnyBIC	0..1	0..1	<b>Identification of Account Owner (BIC)</b> <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <Othr> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctOwnr ++++++Id ++++++OrgId ++++++Othr	Othr	0..n	0..1	<b>Identification of Account Owner (proprietary)</b> <i>Identifikation des kontoberechtigten Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <AnyBIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
TxQryDef +TxCrit ++NewCrit +++SchCrit ++++AcctNtrySch +++++AcctOwnr ++++++Id ++++++OrgId ++++++Othr ++++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.	

Tabelle 16: camt.005 – Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level)

## 6.2 Antwortmeldung – Return Transaction (RtrTx, camt.006)

### 6.2.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

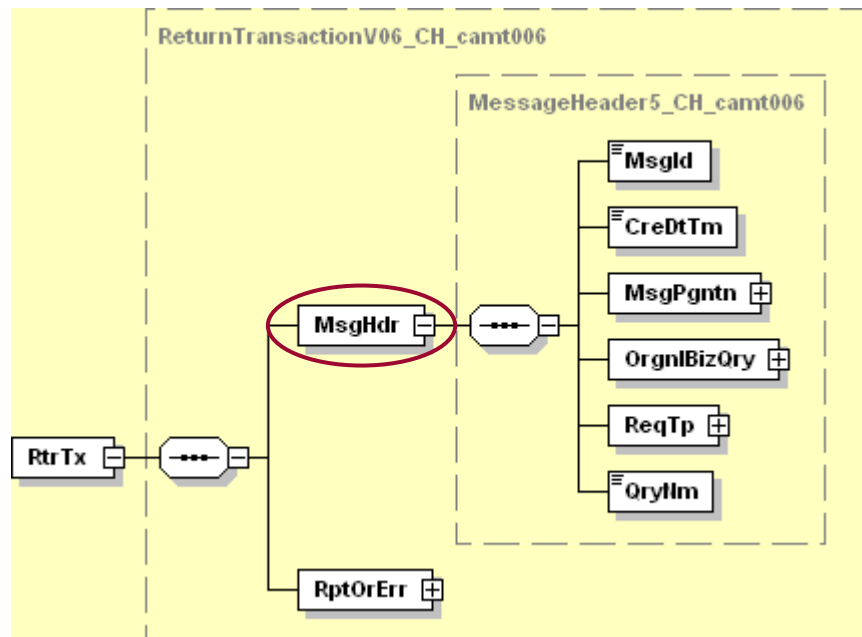


Abbildung 23: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Headers*» der Meldung «camt.006».



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Document +RtrTx	RtrTx	1..1	1..1	
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1	
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>
MsgHdr +MsgPgntn	MsgPgntn	0..1	1..1	<b>Result Pagination Information</b> <i>Resultatseiten-Informationen</i>
MsgHdr +MsgPgntn ++PgNb	PgNb	1..1	1..1	<b>Result Page Number</b> <i>Resultatseite</i> Angeforderte Resultatseite aus der Abfragemeldung «camt.005».
MsgHdr +MsgPgntn ++LastPgInd	LastPgInd	1..1	1..1	<b>Last Page Indicator</b> <i>Kennzeichen für letzte Seite</i> Wenn alle den Suchkriterien entsprechenden Transaktionen in der aktuellen Meldung geliefert werden, wird der Wert «true» geliefert, sonst «false».
MsgHdr +OrgnlBizQry	OrgnlBizQry	0..1	1..1	
MsgHdr +OrgnlBizQry ++MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Abfragemeldung</i>
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1	
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1	
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	<b>RTGS Code</b> <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix CSC für SIC, CEC für euroSIC.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
MsgHdr +QryNm	QryNm	0..1	1..1	<b>Query Type</b> <i>Abfragetyp</i> Muss zwingend verwendet werden zur eindeutigen Identifizierung des Abfragetyps. Folgende Codes sind definiert: STXQRY - Einzeltransaktionsabfrage GENQRY - Allgemeine Transaktionsabfrage QUEQRY - Abfrage Wartedatei

Tabelle 17: camt.006 – Message Header (MsgHdr, A-Level)

## 6.2.2 Report or Error (RptOrErr, B-Level)

«Report or Error» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

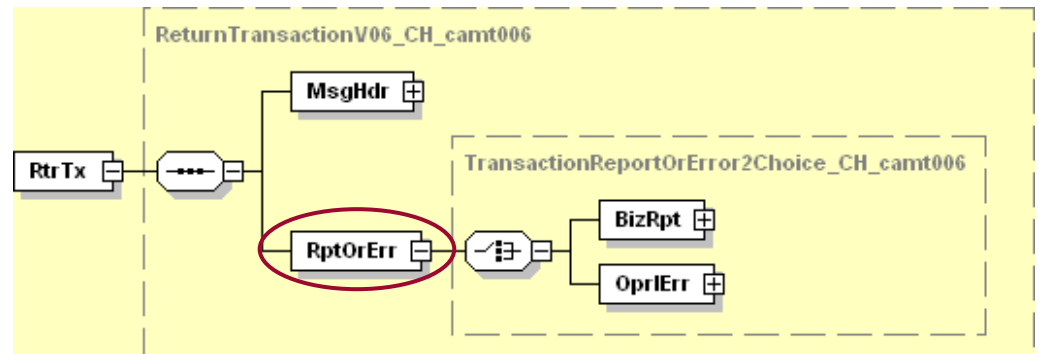


Abbildung 24: Report or Error (RptOrErr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente von «Report or Error» der Meldung «camt.006».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
RptOrErr	RptOrErr	1..1	1..1	<b>Report or Error</b> <i>Abfrageantwort</i> Es wird entweder ein Element <BizRpt> mit Transaktionen geliefert, die den Abfragekriterien entsprechen, oder ein Element <OprlErr> mit Fehlerinformationen.
RptOrErr BizRpt	BizRpt {Or	1..1	1..1	<b>Business Report</b> <i>Positive Abfrageantwort</i> Die Abfrageantwort liefert Zahlungen, die den Abfragekriterien entsprechen.
RptOrErr OprlErr	OprlErr Or}	1..n	1..1	<b>Operational Error</b> <i>Negative Abfrageantwort</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann oder keine Zahlungen den Abfragekriterien entsprechen, wird ein Fehler zurückgemeldet.

Tabelle 18: camt.006 – Report or Error (RptOrErr, B-Level)

### 6.2.3 Antwortebene (TxRpt oder Err, C-Level)

Der C-Level der Meldung kommt einmal vor und besteht entweder aus einer oder mehreren Instanzen des Elements «*Transaction Report*» oder aus einer Instanz des Elements «*Error*»:

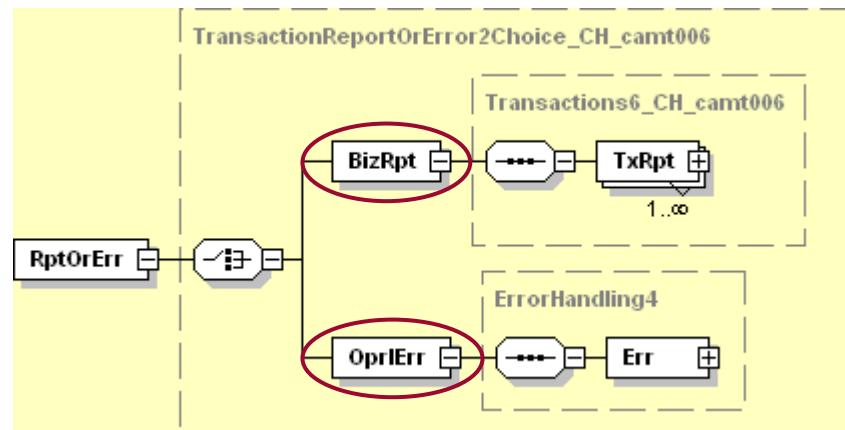


Abbildung 25: Transaction Report oder Error (C-Level)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente von «*Transaction Report*» und «*Error*» der Meldung «camt.006».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt	BizRpt {Or}	1..1	1..1	<b>Business Report</b> <i>Positive Abfrageantwort</i> Die Abfrageantwort liefert Zahlungen, die den Abfragekriterien entsprechen.
BizRpt +TxRpt	TxRpt	1..n	1..n	<b>Transaction Report</b> <i>Zahlungsinformationen</i> Detailinformationen zur gelieferten Zahlung.
BizRpt +TxRpt ++PmtId	PmtId	1..1	1..1	<b>Payment Identification</b> <i>Zahlungsreferenz</i>
BizRpt +TxRpt ++PmtId +++PrtryId	PrtryId	1..1	1..1	<b>Page of Result Set</b> <i>Seite im Abfrageergebnis</i> Der Wert NOTPROVIDED wird immer geliefert
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr	TxOrErr	1..1	1..1	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx	Tx	1..1	1..1	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo	PmtTo	0..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Die Adressierung des Teilnehmers wird so geliefert, wie sie bei der Einlieferung der Zahlung an das RTGS-System erfolgte.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId	MmbId	0..1	1..1	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId ++++++MmbId	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++Othr	Othr	0..1	0..1	<b>Other Identification</b> <i>Sonstige Identifikation</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtTo +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++Othr ++++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers</i> Bei einer Verkettung oder Direktleitung vom RTGS-System zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr	PmtFr	0..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Die Adressierung des Teilnehmers wird so geliefert, wie sie bei der Einlieferung der Zahlung an das RTGS-System erfolgte.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr +++++MmbId	MmbId	0..1	1..1	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr +++++MmbId ++++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++PmtFr +++++MmbId ++++++FinInstnId ++++++ClrSysMmbId ++++++MmbId	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt	Pmt	0..1	1..1	<b>Payment</b> <i>Zahlung</i>	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts	Sts	0..n	0..1	<b>Status</b> <i>Status</i>	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++Cd	Cd	0..1	1..1	<b>Status Code</b> <i>Statuscode</i>	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++Cd +++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Status Code (proprietary)</b> <i>Statuscode (proprietär)</i> Status der Zahlung Folgende Codes sind definiert: VALD = Validiert STLD = Verrechnet CAND = Annulliert Für den Statuscode CAND wird zusätzlich im Element <Rsn> die Annullierung weiter spezifiziert.	
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++DtTm	DtTm	0..1	1..1		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++DtTm ++++++DtTm	DtTm	1..1	1..1	<b>Transaction Status Timestamp</b> <i>Zeitpunkt des Transaktionsstatus</i> Zeitpunkt, zu dem der Zahlung vom RTGS-System der aktuelle Statuscode zugewiesen wurde (Verrechnungs-, Annullierungs- bzw. Inputzeitpunkt).
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++Rsn	Rsn	0..n	0..1	<b>Cancellation Reason Information</b> <i>Annullierungsinformation</i> Wird nur beim Statuscode CAND geliefert.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Sts ++++++Rsn ++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Cancellation Details</b> <i>Annullierungsdetails</i> Code für die Art der Annullierung. Folgende Codewerte sind definiert: PTTDY = Manuell annulliert in Wartedatei SYLTE = Annulliert infolge Cut-off (nur in euroSIC) DPACS = Annulliert in der Wartedatei wegen individuellem Verrechnungs- oder Belastungsstopp DPLOF = Annulliert in der Wartedatei wegen unzureichendem Saldo
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++IntrBkSttlmAmt	IntrBkSttlmAmt	0..1	1..1	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++IntrBkSttlmAmt +++++AmtWthCcy	AmtWthCcy	1..1	1..1	<b>Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Purp	Purp	0..1	0..1	<b>Payment Code</b> <i>Zahlungscode</i> Definiert das Ursprungsgeschäft beim Anwendungsfall «Ausgleichszahlung» in Form eines 3-stelligen Codewertes. Gültige Codewerte gemäss «Schweizer RTGS-Handbuch».
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++PmtMtd	PmtMtd	0..1	0..1	<b>Payment Type/Use Case</b> <i>Zahlungsart/Anwendungsfall</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++PmtMtd +++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Payment Type/Use Case (proprietary)</b> <i>Zahlungsart/Anwendungsfall (proprietär)</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Prty	Prty	0..1	0..1	<b>Priority</b> <i>Priorität</i> Die Abfrage liefert immer die aktuell zugewiesene Priorität der Zahlung.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++Prty ++++++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Settlement Priority</b> <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen sind definiert: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URG = Dringende Priorität, höchste Stufe.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++InstrCpy	InstrCpy	0..1	0..1	<b>Instruction Copy</b> <i>Eingelieferte Meldung</i> Die Zahlungsmeldung wird in einen CDATA-Abschnitt gepackt. Dieses Element wird nur in der Antwort auf eine Einzeltransaktions-Abfrage geliefert.
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++TxId	TxId	0..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++Pmt +++++IntrBkSttlmDt	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1	<b>Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum</i> Gewünschtes Verrechnungsdatum
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry	AcctNtry	0..1	1..1	<b>Account Entry</b> <i>Kontoinformationen</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry +++++Acct	Acct	1..1	1..1	<b>Settlement Account Information</b> <i>Verrechnungskontoinformationen</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry +++++Acct +++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Settlement Account Identification</b> <i>Verrechnungskontoidentifikation</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry +++++Acct +++++Id +++++Othr	Othr	1..1	1..1	<b>Other Identification</b> <i>Sonstige Identifikation</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry +++++Acct +++++Id +++++Othr +++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry ++++Ntry	Ntry	0..1	0..1	<b>Entry Information</b> <i>Einlieferungsdaten</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry ++++Ntry ++++Dt	Dt	0..1	0..1	<b>Entry Date</b> <i>Einlieferungsdatum</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry ++++Ntry ++++Dt ++++DtTm	DtTm	1..1	1..1	<b>Entry Date Information</b> <i>Einlieferungszeitpunkt</i>
BizRpt +TxRpt ++TxOrErr +++Tx ++++AcctNtry ++++Ntry ++++Dt ++++DtTm	AddtlNtryInf	0..n	0..3	<b>Additional Entry Information</b> <i>Zusatzinformationen</i> Für jede Zusatzinformation wird eine Ausprägung des Elements geliefert. Jede Ausprägung beginnt mit einem 3-stelligen Code gefolgt von einem «/» und ergänzenden Informationen. Es werden maximal 3 Ausprägungen geliefert: OIM/ + Original Input Message Type (pacs.00x, camt.050) CS1/ + 1 (für die zwischen CS-1 und CS-2 eingelieferten Ausgleichszahlungen) RSN/ + Annullierungstext («Cancelled by SIC» für Zahlungen, die von SIC annulliert wurden)
OpriErr	OpriErr Or}	1..n	1..1	<b>Operational Error</b> <i>Negative Abfrageantwort</i> Wenn die Abfrage nicht ausgeführt werden kann oder keine Zahlungen den Abfragekriterien entsprechen, wird ein Fehler zurückgemeldet.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
OprlErr +Err	Err	1..1	1..1	<b>Error</b> <i>Fehler</i>
OprlErr +Err ++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Error Code (proprietary)</b> <i>Fehlercode (proprietär)</i> In diesem Element wird ein Fehlercode in Form eines proprietären Codes geliefert. Folgende Fehlercodes sind definiert: NRSLT: Es wurden keine den Abfragekriterien entsprechenden Zahlungen gefunden NAUTH: Abfrage ist nicht zugelassen QYINV: Abfragekriterien ungültig

Tabelle 19: camt.006 – Transaction Report oder Error (TxRpt oder Err, C-Level)



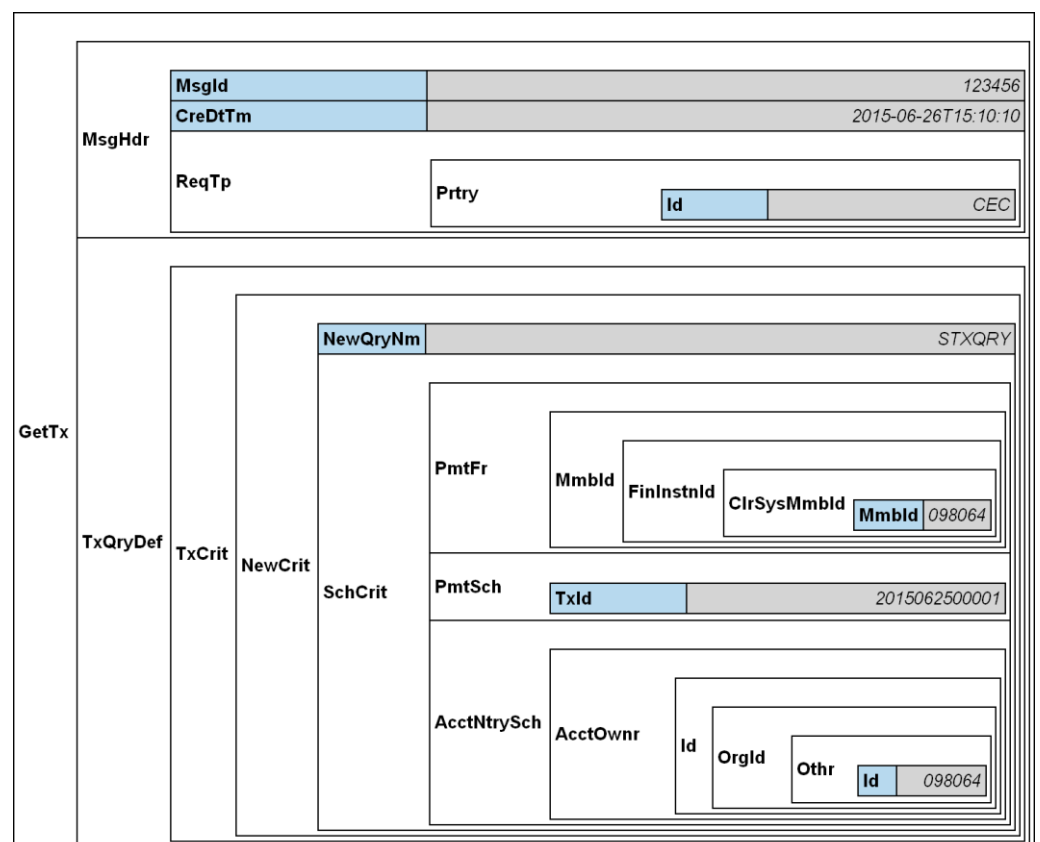
## 7 Beispiele

### 7.1 Abfrage Einzeltransaktion (STXQRY)

Das Beispiel zeigt die Abfrage einer Zahlungstransaktion durch den gutgeschriebenen Teilnehmer.

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123456
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-06-26T15:10:10
RTGS-Code	CEC
Abfragetyp	STXQRY
Zahlender Teilnehmer	098064
Kontoinhaber	092052
Gesuchte Transaktionsidentifikation	2015062500001

#### Meldung «camt.005» für den Abfragetyp STXQRY

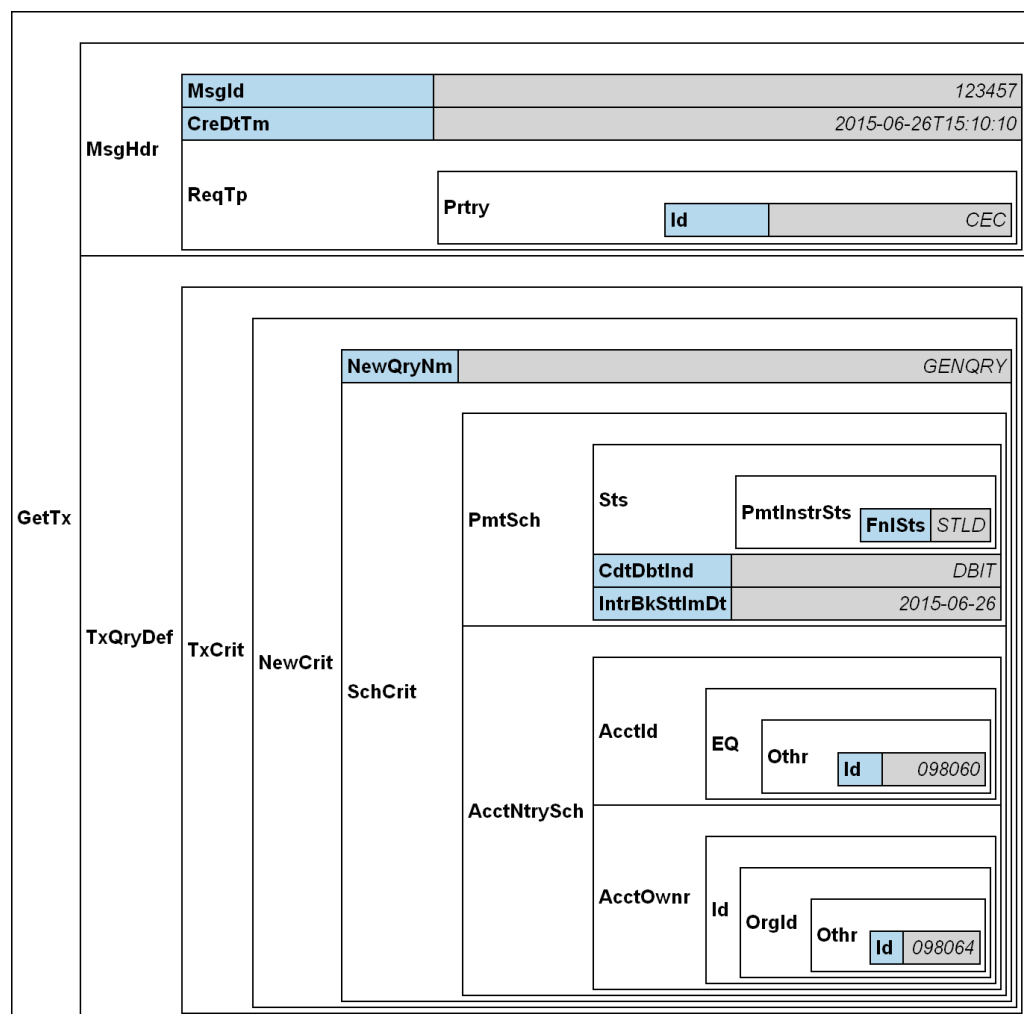


## 7.2 Abfrage Zahlungsausgänge (GENQRY)

Das Beispiel zeigt die Abfrage der verrechneten Zahlungsausgänge des aktuellen Tages auf dem Verrechnungskonto durch den Kontoinhaber:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123457
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-06-26T15:10:10
RTGS-Code	CEC
Abfragetyp	GENQRY
Verrechnungskonto	098060
Kontoinhaber	098064
Verrechnungsdatum	2015-06-26
Credit/Debit Kennzeichen	DBIT
Status der Zahlung	STLD

### Meldung «camt.005» für den Abfragetyp GENQRY – Zahlungsausgänge

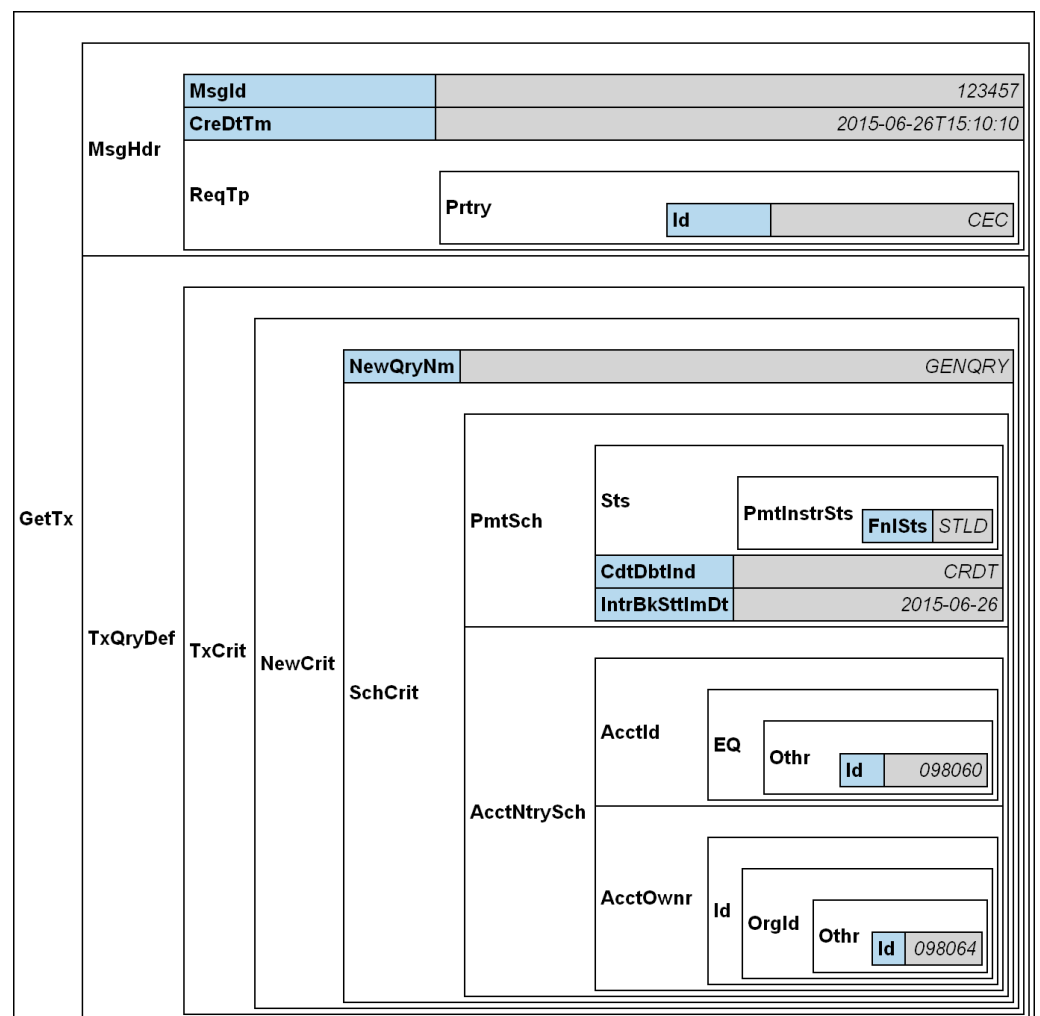


### 7.3 Abfrage Zahlungseingänge (GENQRY)

Das Beispiel zeigt die Abfrage von verrechneten Zahlungseingängen des aktuellen Tages auf dem Verrechnungskonto durch den Kontoinhaber:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123457
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-06-26T15:10:10
RTGS-Code	CEC
Abfragetyp	GENQRY
Verrechnungskonto	098060
Kontoinhaber	098064
Verrechnungsdatum	2015-06-26
Credit/Debit Kennzeichen	CRDT
Status der Zahlung	STLD

#### Meldung «camt.005» für den Abfragetyp GENQRY – Zahlungseingänge

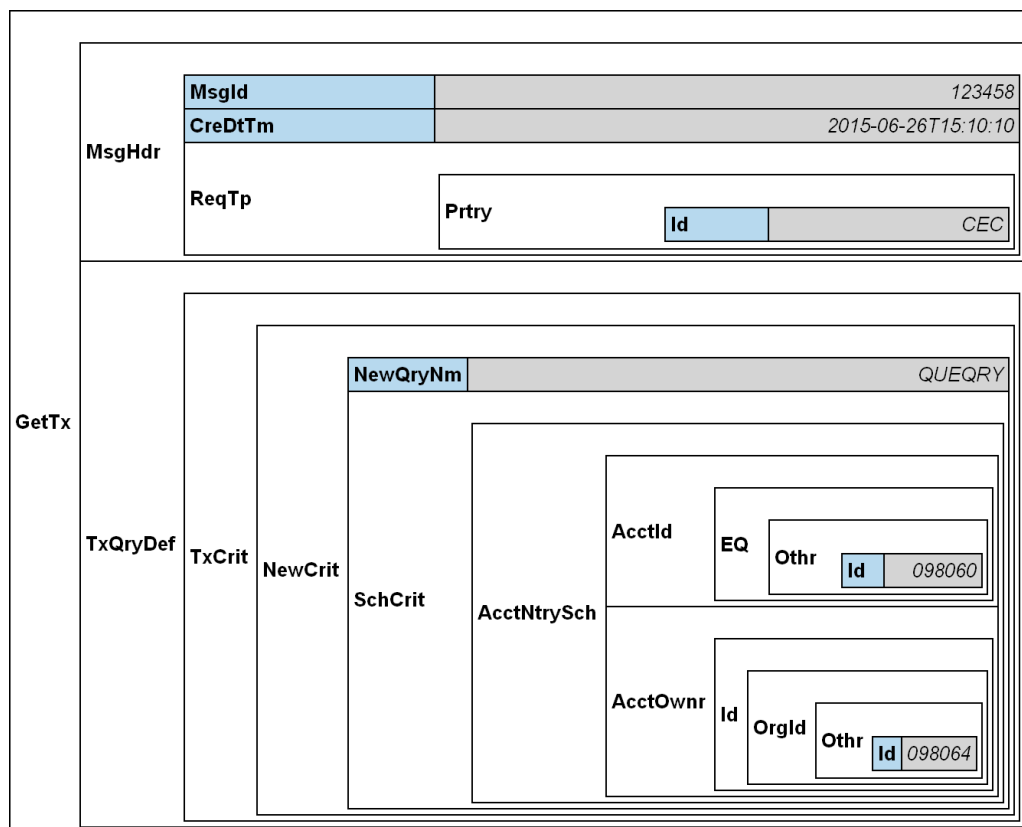


## 7.4 Abfrage Wartedatei (QUEQRY)

Das Beispiel zeigt die Abfrage der nächsten zu verrechnenden Zahlungen in der Wartedatei:

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	123458
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-06-26T15:10:10
RTGS-Code	CEC
Abfragetyp	QUEQRY
Verrechnungskonto	098060
Kontoinhaber	098064

### Meldung «camt.005» für den Abfragetyp QUEQRY

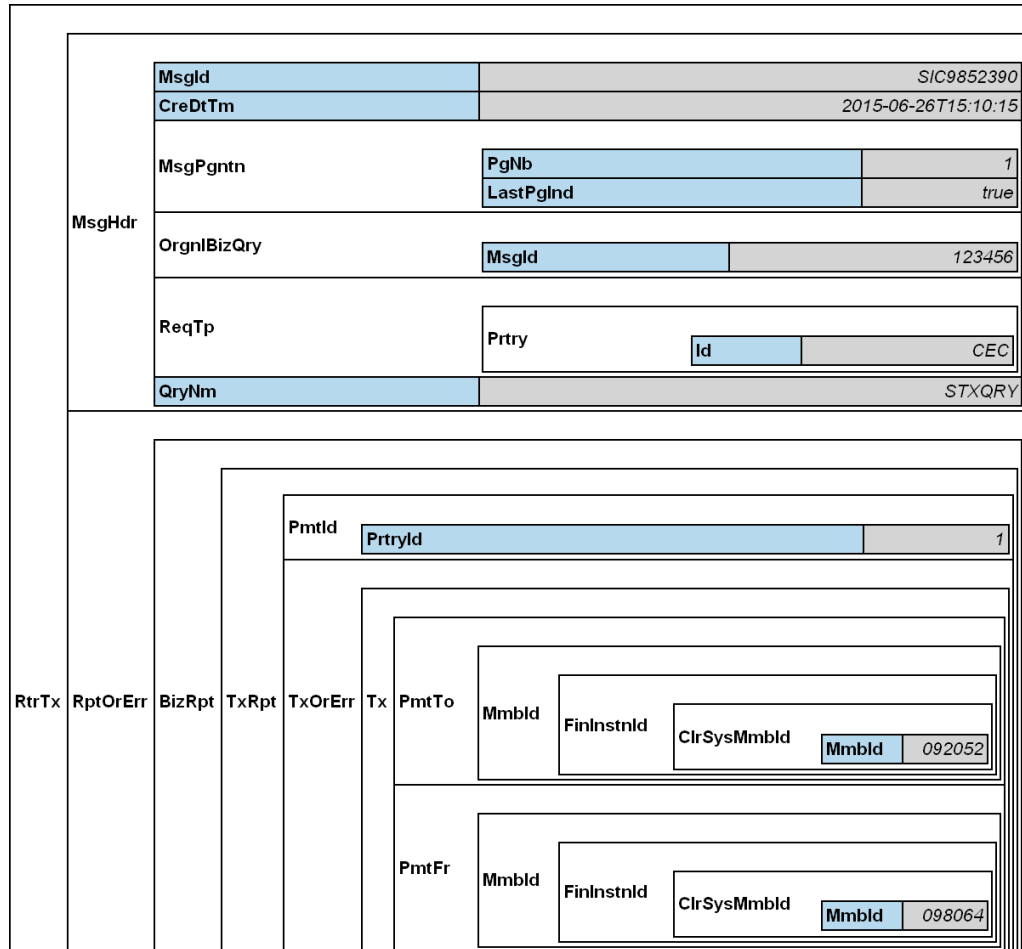


## 7.5 Antwortmeldung (camt.006)

Das Beispiel zeigt die Antwortmeldung auf die Abfrage einer Einzeltransaktion gemäss Kapitel 7.1.

**Hinweis:** Die Antwortmeldungen auf den Abfragetyp GENQRY und QUEQRY sind identisch strukturiert, enthalten jedoch für jede gefundene Transaktion jeweils einen *TxRpt*-Block ohne das Element *InstrCpy*.

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC9852390
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2015-06-26T15:10:15
RTGS-Code	CEC
Identifikation der Abfragemeldung	123456
Abfragetyp	STXQRY
Zahlender Teilnehmer	098064
Gutzuschreibender Teilnehmer	092052
Status der Zahlung	STLD
Verrechnungszeitpunkt	2015-06-25T14:12:10
Verrechnungsbetrag	1111.00
Währung	EUR
Zahlungsart	CSTPMT
Verrechnungsdatum	2015-06-25
Verrechnungspriorität	NORM
Kontoinhaber	092052
Einlieferzeitpunkt	2015-06-25T14:11:30
Meldungstyp der Einliefermeldung	pacs.008
Gesuchte Transaktionsidentifikation	2015062500001
Kopie der Original-Einliefermeldung	Kopie der eingelieferten Meldung im ISO-20022-Standard

**Antwortmeldung «camt.006» für den Abfragetyp STXQRY**


Fortsetzung auf nächster Seite.

XML-Ausprägungen der Beispiele siehe Anhang A.

## Anhang A: XML-Schemas und Beispiele

---

### XML-Schemas

Das XML-Schema zu «camt.005» für die RTGS-Systeme

- ***camt.005.001.06.ch.03.xsd***

und das XML-Schema zu «camt.006» für die RTGS-Systeme

- ***camt.006.001.06.ch.02.xsd***

sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiele

Die in Kapitel 7 beschriebenen Beispiele sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Dateien publiziert:

- ***camt\_005\_beispiel\_STXQRY.xml***
- ***camt\_005\_beispiel\_QUEQRY.xml***
- ***camt\_005\_beispiel\_GENQRY\_DBIT.xml***
- ***camt\_005\_beispiel\_GENQRY\_CRDT.xml***
- ***camt\_006\_beispiel\_STXQRY.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführten Beispielmeldungen stehen auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.



## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur .....	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.005.001.06.ch.03» .....	8
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.006.001.06.ch.02» .....	8
Abbildung 4:	Meldungsflüsse für Zahlungsabfragemeldungen .....	9
Abbildung 5:	Meldungsidentifikation in «camt.005» und «camt.006» .....	10
Abbildung 6:	Ursprüngliche Meldungsidentifikation der Meldung «camt.005» im «camt.006» .....	10
Abbildung 7:	Transaktionsreferenz einer Zahlung in der Antwortmeldung «camt.006» .....	11
Abbildung 8:	Angabe des Codewerts zur Bezeichnung des Abfragetyps .....	12
Abbildung 9:	Angabe der Abfragekriterien im B-Level des «camt.005» .....	13
Abbildung 10:	Abfragekriterium für Zahlungsein-/ausgänge .....	16
Abbildung 11:	Abfragekriterium für Verrechnungskonto .....	17
Abbildung 12:	Abfragekriterien für Verrechnungsbetrag .....	17
Abbildung 13:	Abfrage verrechneter Zahlungen .....	18
Abbildung 14:	Kennzeichen für letzte Seite in «camt.006» .....	19
Abbildung 15:	Kriterium zur Angabe der gewünschten Resultatseite in «camt.005» .....	20
Abbildung 16:	Abfrageergebnis im B-Level des «camt.006» .....	21
Abbildung 17:	Transaktionsdaten der abgefragten Zahlungen im Element BizRpt/TxRpt .....	22
Abbildung 18:	Status einer Zahlung im Abfrageergebnis .....	24
Abbildung 19:	Tatsächlicher Verrechnungszeitpunkt einer Zahlung in «camt.006» .....	25
Abbildung 20:	Message Header (MsgHdr) .....	27
Abbildung 21:	Transaction Query Definition (TxQryDef) .....	29
Abbildung 22:	Search Criteria (SchCrit) .....	29
Abbildung 23:	Message Header (MsgHdr) .....	48
Abbildung 24:	Report or Error (RptOrErr) .....	51
Abbildung 25:	Transaction Report oder Error (C-Level) .....	53

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Abfragetyp und dessen Codewert in der Meldung «camt.005» .....	12
Tabelle 2:	Gruppierung der Abfragekriterien .....	13
Tabelle 3:	Abfragekriterien je Abfragetyp .....	14
Tabelle 4:	Abfragekriterien für Abfragetyp STXQRY.....	15
Tabelle 5:	Abfragekriterien für Abfragetyp QUEQRY .....	15
Tabelle 6:	Indirekte Angabe des Verrechnungskontos über die Teilnehmer-Identifikation .....	17
Tabelle 7:	Beispiel Abfrage eines mehrseitigen Resultatsets .....	20
Tabelle 8:	Fehlercodes im Abfrageergebnis.....	21
Tabelle 9:	Anzahl gelieferter Transaktionen je Abfragetyp .....	22
Tabelle 10:	Gruppierung der Transaktionsdaten einer Zahlung im Abfrageergebnis.....	22
Tabelle 11:	Datenelemente je Zahlung im Abfrageergebnis .....	23
Tabelle 12:	Sortierreihenfolge des Abfrageergebnisses .....	24
Tabelle 13:	Statuscodes im Abfrageergebnis.....	24
Tabelle 14:	Codes für Annullierungsinformationen im Abfrageergebnis .....	25
Tabelle 15:	camt.005 – Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	28
Tabelle 16:	camt.005 – Transaction Query Definition (TxQryDef, B-Level).....	47
Tabelle 17:	camt.006 – Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	50
Tabelle 18:	camt.006 – Report or Error (RptOrErr, B-Level).....	52
Tabelle 19:	camt.006 – Transaction Report oder Error (TxRpt oder Err, C-Level).....	64